

Schwäbischer Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

124. Jahrgang

April 2007

Nr. 4

INHALTSÜBERSICHT

<i>AKTUELLES</i>	121
<i>Noroviren</i>	121
<i>AMTLICHER TEIL</i>	122
<i>Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2008 der Fachlehrer</i>	122
<i>Bayerischer Turnverband –Aktionstage „Schule, Verein und Kindergarten“ „Fetzig und Flitzig“</i>	123
<i>Bewegung für ALLE, damit es kein FREMDWORT wird</i>	123
<i>„Kindergarten, Schule und Verein“</i>	127
<i>Aktionstage 17.-20. Mai 2007 in Kissing bei Augsburg /Schwaben</i>	127
<i>Deutsch-türkische Schulparterschaften</i>	130
<i>Wieder ein Erfolg für die Schülerzeitung der Albert-Einstein-Volksschule Augsburg-Haunstetten (HS) beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2006</i>	131
<i>Gewinner beim Landeswettbewerb der Schülerzeitungen 2007</i>	131
<i>BMW Group Award für Interkulturelles Lernen</i>	132
<i>Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach, e. V.</i>	133
<i>Fortbildungs- und Vortragstagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht im Rahmen desGDCh-Wissenschaftsforums Chemie vom 16. – 19. September 2007 in Ulm</i>	136

<i>PERSONALMELDUNGEN</i>	136
<i>Johanna Heiß-Wimmer ist neue fachliche Leiterin im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen...</i>	136
<i>Schulrat Novy zum Schulamtsdirektor ernannt</i>	137
<i>Ausschreibung von Schulratsstellen</i>	137
<i>Ausschreibung einer Fachberaterstelle Sport männlich im Landkreis Aichach-Friedberg</i>	138
<i>Ausschreibung einer Fachberaterstelle Sport weiblich im Landkreis Aichach-Friedberg</i>	138
<i>Ausschreibung einer Fachberaterstelle Sport im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren</i>	138
<i>Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Umwelterziehung in der Stadt Kempten/Allgäu</i>	139
<i>Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen</i>	139
<i>NICHTAMTLICHER TEIL</i>	141
<i>Zwei Stellenausschreibungen der Lichtenstein-Rother-Volksschule Augsburg des Evangelischen Schulvereins Augsburg e. V. (Grundschule)</i>	141
<i>Studententagung der GEE am 4. und 5. Mai 2007 in Heilsbronn</i>	142
<i>PAX 2007 – Friedensfestprogramm vom 16. Juni bis 8. August 2007 zum Thema "Wasser und Frieden"</i>	142
<i>Cornelsen Teachweb integriert Microsoft Encarta® Online</i>	147
<i>Neues vom Finken Verlag</i>	148
<i>abc-Kinder-Forum</i>	151
<i>Softwareinformationen der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges.mbH</i>	151
<i>Epson stellt Filmmaterial mit Beispielen aus der Schulpraxis zum Download bereit: www.epson.de/schule...</i>	154
<i>Wissenspiraten stechen in See</i>	154
<i>Buchempfehlung für ausländische Schüler und Studierende: Studieren in Deutschland</i>	155
<i>Jetzt noch anmelden für ein Schuljahr in Kanada!</i>	156
<i>Kauf der ersten Schultasche</i>	156
<i>BUCHBESPRECHUNGEN</i>	157

AKTUELLES

Noroviren

Noroviren sind weltweit verbreitet und zählen auch in Deutschland zu den häufigsten Erregern von Magen-Darm-Infektionen. Im Gegensatz zu Salmonellen-Erkrankungen, die besonders in den Sommermonaten auftreten, werden Norovirus-Erkrankungen häufiger in den Wintermonaten beobachtet. Seit dem Jahr 2001 sind Norovirus-Erkrankungen nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig, das heißt, der behandelnde Arzt muss das Gesundheitsamt informieren, wenn „zwei oder mehr gleichzeitig auftretende gleichartige Erkrankungen ... eine Epidemie wahrscheinlich machen“. Heuer wurde die bisher höchste Erkrankungsrate registriert: Allein im Januar 2007 wurden in Bayern über 3.000 Fälle gemeldet. Im gesamten Jahr 2002 waren es nur rund 2.300 Fälle gewesen, 2004 bereits 3.400, 2006 rund 7.100. Bundesweit wurden dem Robert-Koch-Institut von Oktober 2006 bis Anfang Februar 2007 mehr als 49.000 Fälle berichtet. Die Dunkelziffer indes dürfte weitaus höher sein.

Was sind Noroviren?

Die 1972 entdeckten Noroviren sind Krankheitserreger, die beim Menschen Erbrechen und Durchfall verursachen. Sie ändern sich kontinuierlich, es gibt zahlreiche verschiedene Typen und ständig kommen neue hinzu. Derzeit breitet sich in Deutschland ein Virustyp aus, der überdurchschnittlich viele Erkrankungen auslöst.

Wie werden sie übertragen?

Die meisten Norovirus-Infektionen werden im direkten Kontakt von Mensch zu Mensch übertragen, es kann aber auch über kontaminierte, d.h. mit dem Virus verunreinigte Gegenstände oder Lebensmittel zu einer Erkrankung kommen. Infizierte Personen scheiden die Viren mit dem Stuhl oder mit Erbrochenem aus. Bei Erbrechen ist auch eine Übertragung über die Luft möglich. Die Viren sind hochinfektiös und äußerst umweltstabil, sie bleiben an der Luft einige Tage ansteckend. Hohe Temperaturen, wie sie beim Kochen erreicht werden, töten die Erreger ab

Noroviren sind häufig Ursache von Magen-Darm-Infektionen in **Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten und Schulen.**

Wie sieht das Krankheitsbild aus?

Eine Infektion mit Noroviren führt 10 bis 50 Stunden nach der Ansteckung („Inkubationszeit“) zu einem typischen Krankheitsbild mit starker Übelkeit, plötzlich einsetzendem Erbrechen und Durchfällen. Fieber tritt selten auf. Die Infektion ist in der Regel selbst begrenzend und klingt gewöhnlich nach ein bis zwei Tagen ab. Schwerwiegende Komplikationen oder gar tödliche Verläufe sind äußerst selten, können aber bei besonders gefährdeten oder vorgeschädigten Personen vorkommen. Die Behandlung besteht im Ausgleich des Flüssigkeits- und Mineralien- (Elektrolyt)verlustes, eine ursächliche Therapie gibt es nicht. Eine Impfung gegen Noroviren ist bisher nicht möglich.

Vorbeugen durch Hygiene

Da Noroviren am häufigsten durch direkten Kontakt zu Erkrankten (virushaltiges Erbrochenes oder Stuhl) oder indirekt über kontaminierte Flächen übertragen werden, kann das Infektionsrisiko allgemein durch sorgfältige Hygiene (sorgfältiges Händewaschen) gesenkt werden. Bei der Betreuung von erkrankten Personen im eigenen Haushalt steht die Hände- und Toilettenhygiene (regelmäßige Reinigung der Kontaktflächen, nur personenbezogene Hygieneartikel/Handtücher) ebenfalls im Zentrum der Maßnahmen. Dafür gelten folgende Ratschläge (Robert-Koch-Institut, Epidemiologisches Bulletin 2.2.07, und Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, LGL):

- Durch Erbrochenes oder durch Stuhl kontaminierte Gegenstände und Flächen (z. B. Waschbecken, Toiletten, Türgriffe, Böden) sollten unter Benutzung von Haushaltsgummi-

handschuhen mit einem sauren oder alkalischen Haushaltsreiniger (Hinweis auf Produktbeschreibung: „enthält organische Säuren oder Laugen“) sofort gründlich gereinigt werden. Die Waschmaschine bei möglichst hoher Temperatur zu waschen. Ein genereller Einsatz von Desinfektionsmitteln ist im Privathaushalt i. d. R. nicht erforderlich. Vielmehr kommt es auf die konsequente Einhaltung der Hygienemaßnahmen an.

- Erkrankte sollten während der akuten Phase der Erkrankung (Durchfall, Erbrechen) außer zur Betreuungsperson möglichst keinen Kontakt zu anderen Haushaltsmitgliedern oder anderen Personen haben. Besonders gefährdet sind Kleinkinder und alte Menschen.
- Geschirr kann wie üblich gereinigt werden. Erkrankte sollten möglichst keine Speisen für andere zubereiten. In jedem Falle kommt der Händehygiene vor dem Essen besondere Bedeutung zu.
- Nach überstandener Erkrankung scheiden Betroffene noch ein bis zwei Wochen lang Noroviren mit dem Stuhl aus. Die sorgfältige Toiletten- und Händehygiene bleibt daher von großer Bedeutung!
- Für Erkrankte gelten die bei akuten Magen-Darm-Infektionen üblichen medizinischen Empfehlungen. Neben Bettruhe ist wegen der zum Teil erheblichen Flüssigkeits- und Elektrolytverluste auf ausreichenden Ersatz zu achten. Nach Abklingen der akuten Symptome kann die Kost wieder langsam aufgebaut werden.
- Bei schweren Verläufen (starke Flüssigkeitsverluste durch Erbrechen, Durchfall) sollte vor allem bei Kleinkindern, älteren Patienten und Personen mit Grunderkrankungen frühzeitig ein Arzt konsultiert werden.

Vorstehender Beitrag wurde der Zeitschrift „Gesund in Bayern“ der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. Januar/Februar 2007 entnommen.

AMTLICHER TEIL

Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2008 der Fachlehrer

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14. März 2007
Gz: IV.3 – 5 S 7170-4.25060

Die Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2008 der Fachlehrer an allgemein bildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Prüfungsordnung für die Anstellungsprüfungen (II. Lehramtsprüfungen) der Fachlehrer - FPO II - vom 12. Dezember 1996 (KWMBI I 1997 S. 50), geändert durch Verordnung vom 14. Dezember 2005, in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt. Sie ist eine Anstellungsprüfung im Sinne des Art. 115 Abs. 1 BayBG und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2007/2008 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 FPO II).
2. Die Themenvergabe für die Hausarbeit erfolgt in der Zeit vom **11. April 2007 bis 10. Oktober 2007**. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 3.1 Die Lehrproben finden im Zeitraum vom **28. Januar 2008 bis 9. Mai 2008** statt.
Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.
 - 3.2 Der schriftliche Teil der Prüfung findet am **17. März 2008** statt.
 - 3.3 Die mündlichen Prüfungen finden im Zeitraum vom **13. Mai 2008 bis 6. Mai 2008** statt.
 - 3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2008, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **4. August 2008** festgelegt.
 - 3.5. Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden - unter Nr. 3.1 – 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.
4. Zur Anstellungsprüfung 2008 können zur Notenverbesserung auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2007 abgelegt und bestanden haben.
 - 4.1 Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
 - 4.1.1 falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: **14. Juli 2007**
 - 4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.** Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung zu richten.
 - 4.2 Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Josef Erhard, Ministerialdirektor

**Bayerischer Turnverband –Aktionstage „Schule, Verein und Kindergarten“
„Fetzig und Flitzig“**

Bewegung für ALLE, damit es kein FREMDWORT wird

Donnerstag/Freitag/Samstag/Sonntag vom 17. bis 20. Mai 2007
in der Paartalhalle, Mergenthauer Weg 4 in 86438 Kissing bei Augsburg

Anmeldung nur über den Bayerischen Turnverband und folgende Anschrift:

Georg-Brauchle-Ring 93 in 80992 München
Andrea Finkel, Tel. 089-15702 – 316, Fax: 089-15702-317;
E-Mail: finkel@turnverband-bayern.de

Lehrgangsleitung: **Marion Reuter**

Marion Reuter
Sudetenring 26
86415 Mering
Tel. 08233-6962, Fax: 08233 – 2913, mobil: 0174 – 4200827;
E-Mail: Reuter_Marion@t-online.de

Meldeschluss ist der **27. April 2007**

Zielgruppe: Erzieherinnen, Grundschullehrkräfte und Vereinsübungsleiter/innen

Anerkannt zur Lizenzverlängerung, für BTV und BLSV-Scheine, A, P, Turnen- Allgemein und Kinderturnen und Sport im Elementarbereich.

Aus dem Programm und zu den Referenten:

Angelika Adler

Sie ist selbstständig und erfolgreich vertreten bei Kinderfesten, Aufführungen in Kindergärten; sie organisiert und plant für Kinder privat und für Einrichtungen viele spannende Aktivitäten, es fehlt ihr nie an Ideen

Kinderfeste gestalten - Kasperle und seine Freunde - Kinder schminken? - Luftballons und Co; Kinderfeste gibt es überall, im Kindergarten, in der Schule, im Verein und häufig steht man vor dem Problem, wie man sie gestalten kann, es fehlt manchmal an kreativen Ideen. In diesem Werkstattseminar gibt es diese Ideen ohne Pause und für jeden etwas. Es gibt wohl kaum ein Kinderalter, das sich nicht von lustigen Handpuppen anziehen lässt. Der Kasper und seine Freunde gehören sicher fest dazu. Was man alles mit ihnen machen kann, ist bei diesem WS zu erfahren und zu lernen. Kinder lieben es in andere Rollen zu schlüpfen und so lassen sie sich auch gerne verändern, das Schminken gehört immer wieder dazu, nur reicht es natürlich nicht, sich Farben zu kaufen, sondern es müssen auch die Ideen und die Fertigkeiten vorhanden sein, aber auch das kann man erlernen. Was kann man denn alles mit den Luftballonen machen? Nicht nur zum Spielen oder zum Aufblasen sind sie da, sondern man kann mit ihnen auch ganz toll modellieren und dann erzählen sie so manche Geschichte.

Christine Zetzmann

Sie ist die Landesfachwartin für das Kinderturnen im BTV, als Referentin ist sie im Dauereinsatz, aber sie hat auch noch einen Beruf, da ist sie Grundschul- und Sportlehrerin und ganz nebenbei auch noch Rektorin. Turnpapperl, Kinderturnabzeichen, Fit wie ein Turnschuh, Bewegungswelt „KIND“, Bewegungslandschaften, Jonglieren und Balancieren: Das sind alles Themen, die für Christine Zetzmann eine ständige Herausforderung sind.

Wie kann ich sie alle am besten einsetzen, wann, wo und wie? Was muss ich bedenken und was steckt dahinter? Wie kann ich das Kinderturnabzeichen auch als Elemente der einzelnen Stunden gut einsetzen? Das ist nicht nur ein verlockendes Abzeichen für die Motivation der Kinder, sondern es gibt auch viele Stunden, die sehr abwechslungsreich zu gestalten sind. Gibt es sie noch, die Bewegungswelt der Kinder? Ja! Und das ist in dem WS zu sehen und neu zu erlernen. Es lohnt sich darüber nachzudenken. Mit kleinen und großen Geräten lockt für die Kinderwelt das Abenteuer. Ideen für vielseitige Balancier- und Jongliermöglichkeiten finden dann auch noch eine große Anzahl an sportlichen Möglichkeiten.

Marlies Marktscheffel

Sie ist immer für neue Ideen zu begeistern und begeistert auch WS -Teilnehmer, eine Herausforderung war für sie die Kiss und das Amt der Bezirksvorsitzenden in Schwaben, aber auch Studenten gehören zu ihrem Einsatzbereich sowie Übungslandschaften, Kinderturnclub und Kraftausdauerschulung. Immer wieder ein Hit sind Übungslandschaften für Kinder im Grundschulalter, auch wenn es dabei etwas zu lernen und „Arbeit“ gibt. Es geht um das Stützen und Springen, mit einer Übungslandschaft und da sind die Ideen sehr vielseitig und interessant. Das Angebot des Deutschen Turnerbundes ist der Kinderturnclub, der viele interessante Möglichkeiten bietet. Für Kinder ist es wichtig, dass sie ihre Kraft sinnvoll einsetzen können. Im Sport kann man diese Kraft sehr gut mit der Ausdauerschulung verbinden. Auch hier gibt es viele Möglichkeiten und die sollte man immer wieder nutzen und verwenden.

Ulrike Fendt

Die Fachfrau für den Fachbereich Rope Skipping im Turngau Augsburg. Hier ist sie im Team dabei und sie hat schon viele Lehrgänge ausgerichtet und gestaltet, aber auch bei Aufführungen war sie selber zu sehen: Rope Skipping für Kleine, Rope Skipping, Rope Skipping für Kinder
Das Spiel mit dem Seil – es soll auch schon die Kleinen faszinieren. Aber wie soll es gehen, dass die Kinder wieder mehr und besser Seilspringen. Heute gibt es viele Kinder die nicht mehr Seilspringen kön-

nen, aber mit Rope Skipping sollen sie es lernen, denn das ist einfach mehr und es macht sehr viel Spaß. Wir bieten für die Vorschulkinder und die Grundschul Kinder getrennt das WS an.

Diana Liebs

Sie ist die Kinderfachwartin im Turngau Augsburg und bekannt durch ihre Ideenvielfalt und ihre Begeisterungsfähigkeit, nebenbei ist sie auch Grundschullehrerin, wenn sie nicht gerade wieder Lehrgänge organisiert.

Akrobatik für Kinder, Musik und Bewegung, Vergessene Geräte?!

Akrobatische Übungen, wie fange ich das an und wie kann ich das Kindern beibringen. Wir fangen mit kleinen einfachen Übungen an und arbeiten uns weiter hinauf, bis es ein schönes Bild gibt. Kinder lieben die Musik und sie bewegen sich auch gerne. Beides zusammen gibt ein richtiges Programm. Wie das aussieht, ist in diesem WS zu erfahren und zu erlernen. Es gibt viele Geräte, die nur selten benutzt werden, die sollen wieder entdeckt werden, denn es gibt so viele Möglichkeiten sie einzusetzen und Stunden damit zu gestalten.

Ursula Bauer

Ihre Heimat ist die Musik, im BTV engagiert sie sich stark für den Bereich Aerobic, auch und gerade für Kinder. Sie ist im Landesfachausschuss für das Kinderturnen, Aerobic für Kinder sowie für Musik und Bewegung tätig. In diesem WS geht es immer um die Bewegung mit Musik. Das ist natürlich am besten in Altersklassen eingeteilt möglich. So ist für die Altersklasse der 5-8-jährigen und die Altersklasse der 9-11-jährigen Kinder speziell ein WS geschaffen worden. Es sind fetzige Hits, die den Kindern mit der Musik und der Bewegung ihre Anregung geben. Von einfachen Bewegungshits, bis zu vielen ansprechenden Musikhits, ist alles geboten. Kinder mögen sich zur Musik bewegen und da gibt es viele Anregungen und Ideen zu vermitteln.

Marion Reuter

Als Landesfachwartin im BTV ist sie für den Bereich „Schule, Verein und Kindergarten“ zuständig. Es sollen so viele Netzwerke wie möglich geschaffen werden, um Menschen, die mit Kindern arbeiten, zusammen zu bringen.

Kampagne Kinderturnen, Müll oder WAS? Psychomotorik? Ja oder Nein? Sport macht Spaß, Spielen ohne Ende

Natürliche Bewegung unterstützen, das ist eines der wichtigsten Ziele, wenn Kinder „bewegt“ werden sollen. Der Kinderturntest - die Zukunftschance für eine nachhaltige Bewegungsförderung. Aber was ist das und was kann man damit anfangen und was ist zu tun? Es ist nicht nur wirkungsvoll, das Spiel mit den Alltagsmaterialien, sondern es ist auch lustig und macht allen Kindern Spaß. Aber es ist auch ganz einfach „preiswert“. Kann, darf und möchte ein Verein, ein Kindergarten oder eine Schule nach psychomotorischen Aspekten arbeiten und welche Vorteile bringt es? Wie sieht das in der Praxis aus? Im Kindergarten werden die Kinder immer jünger, in den Vereinen gibt es sie schon länger - Kleinkinder, aber oft kommt der Sport doch noch zu kurz. Spielen - neu entdecken und es nutzen. Das kann ganz besonders toll und spannend sein! Bälle, Reifen und auch Seile, die ersten Einsätze für und mit den kleinsten Kindern, denn auch sie möchten spielen, aber die Spiele müssen immer wieder neu gestaltet werden, damit sie auch attraktiv bleiben.

Meldebogen für „Fetzig und Flitzig“

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Aktionstag „Schule, Verein und Kindergarten“ an.
(Zutreffendes bitte ankreuzen):

Aktionstage 17.-20. Mai 2007 in Kissing bei Augsburg / Schwaben

Samstag/ Sonntag 19.-20. Mai 2007, Kölner Spielecircus (nur zusammenhängend 2 Tage)

Donnerstag/ Freitag 17.-18. Mai 2007, Aktionstage

Donnerstag 17. Mai 2007, 1 Aktionstag

Freitag 18. Mai 2007, 1 Aktionstag

Bitte die Werkstattseminare auf der beigefügten Übersicht mit einem Kreuz kennzeichnen.

Hiermit erteile ich dem Bayerischen Turnverband eine einmalige Einzugsermächtigung über 150 EUR (Vereinsmitglied) 155 EUR (Nichtvereinsmitglied) für 4 Tage bzw. 70 EUR /75 EUR für 2 Tage 40 /45 EUR für einen Tag von folgendem Konto:

Kontoinhaber _____ BLZ _____

Kontonummer _____ Bank _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Vereinsbestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass unser Verein und der/die Teilnehmer/in beim BLSV unter „Turnen“ gemeldet sind:

BLSV-Vereinsnummer ----

Stempel und Unterschrift des Vereins

Bayerischer Turnverband

Bitte Teilnehmer jeweils einen Meldebogen für jedes Wochenende ausfüllen!

Es können nur vollständig ausgefüllte Meldebögen bearbeitet werden. Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten im Rahmen der internen Lehrgangsabwicklung und mit den geltenden Anmelde- und Rücktrittsbestimmungen einverstanden.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ und Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Verein: ----

Tel. tagsüber: _____ E-Mail: _____ Fax: ----

Nr.: **BY** gültig bis: ÜL-Lizenz (Turnen, A, J, F): ---- Zusatzausbildung (ZA): ----

Datum und Unterschrift des Teilnehmers

**„Kindergarten, Schule und Verein“
Aktionstage 17.-20. Mai 2007 in Kissing bei Augsburg /Schwaben**

„FETZIG und FLITZIG“ –
BEWEGUNG für ALLE – damit es kein FREMDWORT wird

ZEIT / Donners- tag	Kinder 0- 6 Jahre	Kinder 6 -10 Jahre	Alterübergreifende, alternative Sportangebote
09.00 - 10.30 1	Kinderfeste gestalten Kinderfest gibt es überall, im Kindergarten, in der Schule, im Verein und da fehlt es manchmal an kreativen Ideen. Die gibt es hier in großer Auswahl und alle bunt gewählt. Angelika Adler	Übungslandschaften Immer wieder ein Hit sind Übungslandschaften für Kinder im Grundschulalter, auch wenn es dabei etwas zu lernen gibt. Marlies Marktscheffel	Akrobatik für Kinder Akrobatische Übungen, wie fange ich das an und wie kann ich das mit Kindern lernen. Diana Liebs
10.45 - 12.15 2	Kasperle und seine Freunde Es gibt wohl kaum ein Kinderalter, das sich nicht von den lustigen Handpuppen anziehen lässt. Was man alles mit ihnen machen kann, ist bei diesem WS zu erfahren. Angelika Adler	Übungslandschaften Es geht um das Stützen und Springen, mit einer Übungslandschaft Marlies Marktscheffel	Musik und Bewegung Kinder lieben die Musik und sie bewegen sich auch gerne. Beides zusammen gibt schon ein richtiges Programm und wie das aussieht, ist hier zu erfahren. Diana Liebs
12.15 - 13.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.00 - 14.30 3	Bewegungswelt „KIND“ Gibt es sie noch? Ja und das ist in dem WS zu sehen und neu zu erlernen Christine Zetzmann	Kampagne Kinderturnen Der Kinderturntest - die Zukunftschance für eine nachhaltige Bewegungsförderung Marion Reuter	Vergessene Geräte?! Es gibt viele Geräte, die nur selten benutzt werden, die sollen wieder entdeckt werden. Diana Liebs
14.45 - 16.15 4	Bewegungslandschaften Mit kleinen und großen Geräten lockt für die Kinderwelt das Abenteuer Christine Zetzmann	Müll oder WAS? Es ist nicht nur effektiv, das Spiel mit den Alltagsmaterialien, sondern es ist auch lustig Marion Reuter	Rope Skipping für Kinder Heute gibt es viele Kinder die nicht mehr Seilspringen können, aber mit Rope Skipping sollen sie es lernen (Grundschulalter) Ulrike Fendt
16.30 - 18.00 5	Jonglieren und Balancieren Ideen für vielseitige Balancier- und Jongliermöglichkeiten Christine Zetzmann	Psychomotorik? Ja oder Nein? Kann, darf und möchte ein Verein, ein Kindergarten oder eine Schule so arbeiten? Und wie sieht das in der Praxis aus? Marion Reuter	Rope Skipping für Kinder Teil 2 Ulrike Fendt

**„Kindergarten, Schule und Verein“
Aktionstage 17.-20. Mai 2007 in Kissing bei Augsburg /Schwaben**

„FETZIG und FLITZIG“ –
BEWEGUNG für ALLE – damit es kein FREMDWORT wird

ZEIT / Freitag	Kinder 0- 6 Jahre	Kinder 6 -10 Jahre	Altersübergreifende, alternative Sportangebote
09.00 - 10.30 1	Sport macht Spaß Im Kindergarten werden die Kinder auch immer jünger, in den Vereinen gibt es sie schon länger, aber oft kommt der Sport zu kurz. Das kann anders sein! Marion Reuter	Das Turnpapperl Was ist das und wie kann ich es am besten einsetzen? Was muss ich bedenken und was steckt dahinter? Christine Zetzmann	Kinderturnclub Das Angebot des Deutschen Turnerbundes Marlies Marktscheffel
10.45 - 12.15 2	Natürliche Bewegung unterstützen Bälle, Reifen und auch Seile, die ersten Einsätze für und mit den Kleinsten Marion Reuter	Das Kinderturnabzeichen Wie kann ich das Kinderturnabzeichen auch als Elemente der einzelnen Stunden gut einsetzen Christine Zetzmann	Kraftausdauerschulung Für Kinder ist es wichtig, dass sie ihre Kraft sinnvoll einsetzen können. Im Sport kann man diese Kraft sehr gut mit der Ausdauerschulung verbinden. Marlies Marktscheffel
12.15 - 13.00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13.00 - 14.30 3	Spielen ohne Ende Kinder möchten spielen, aber die Spiele müssen immer wieder neu gestaltet werden, damit sie auch attraktiv bleiben. Marion Reuter	Fit wie ein Turnschuh Das ist nicht nur ein verlockendes Abzeichen, sondern es gibt auch viele Stunden, die sehr abwechslungsreich sind Christine Zetzmann	Aerobic for Kids Die erste Gruppe ist für die Altersklasse der 5-8-Jährigen Kinder Ursula Bauer
14.45 – 16.15 4	Rope Skipping für Kleine Das Spiel mit dem Seil – es soll auch schon die Kleinen faszinieren Ulrike Fendt	Kinder schminken? Die Technik des Schminkens will gelernt sein. Kinder lieben es in andere Rollen zu schlüpfen und so lassen sie sich auch gerne verändern, das Schminken gehört dazu. Angelika Adler	Aerobic für Kinder Diese Gruppe befasst sich mit Kindern in der Altersklasse der 9-11-Jährigen Kinder Ursula Bauer

16.30 – 18.00 5	Rope Skipping für Kleine Teil 2 Ulrike Fendt	Luftballons und Co Was kann man denn alles mit den Luftballons machen? Nicht nur zum Spielen sind sie da, sondern man kann mit ihnen auch ganz toll modellieren. Angelika Adler	Musik und Bewegung Von einfachen Bewegungshits, bis zu vielen ansprechenden Musikhits, Kinder mögen sich zur Musik bewegen und da gibt es viele Anregungen Ursula Bauer
----------------------------------	--	---	--

**„Kindergarten, Schule und Verein“
Aktionstage 17.-20. Mai 2007 in Kissing bei Augsburg /Schwaben**

„FETZIG und FLITZIG“ –
BEWEGUNG für ALLE – damit es kein FREMDWORT wird
Programm des Kölner Spielecircus
Samstag, 19. Mai 2007

10.00 Uhr	Begrüßung, Aufwärmen im Plenum
10.30 - 12.30 Uhr	Akrobatik und Bewegungsspiele in 2 Gruppen
12.30 - 13.00 Uhr	Darbietung im Plenum
13.00 - 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 16.00 Uhr	Werfen, Fangen, Balancieren, Jonglieren, Spiele zur Koordination und Gleichgewicht in 2 Gruppen
16.00 - 17.00 Uhr	Plenum, Gestaltung von kindgerechten Unterrichtseinheiten unter besonderer Berücksichtigung circensischer Techniken
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Übungen zur Darbietung im Plenum
18.30 - 20.00 Uhr	Fakir und Feuer
20.00 Uhr	Ende

„FETZIG und FLITZIG“ –
BEWEGUNG für ALLE – damit es kein FREMDWORT wird
Programm des Kölner Spielecircus
Sonntag, 20. Mai 2007

10.00 Uhr	Aufwärmen
10.30 - 12.00 Uhr	Akrobatik und Clownerie in 2 Gruppen
12.00 - 12.45 Uhr	Plenum, Gestaltung von kindgerechten Unterrichtseinheiten unter besonderer Berücksichtigung circensischer Techniken
12.45 - 13.30 Uhr	Pause
13.30 - 14.00 Uhr	Erarbeitung von Nummern / Darbietungen in Kleingruppen

14.00 - 14.30 Uhr	Kostümierung, Vorbereitung der Vorstellung
14.30 - 15.30 Uhr	Vorstellung
15.30 Uhr	Ende

Kölner Spielecircus

Es ist gelungen den Kölner Spielecircus für die Aktionstage in Kissing zu engagieren. Für Übungsleiter, Assistenten, Erzieher, Kindergärtnerinnen und Grundschullehrkräfte ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn sie hier eine Fortbildung machen können. Der Ideenreichtum und die Vielfalt der Angebote ist nicht in einer Kurzfassung zu Papier zu bringen. Man muss die Akteure einfach selber erlebt haben.

In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, besonders mit der Kampagne „**Kinder Stark machen**“ haben sie sich schon vor vielen Jahren ein Namen gemacht. Inzwischen selbstständig, unter der Leitung von Heiner Kötter, sind sie auch über die Grenzen von Köln hinaus bekannt geworden. Mit ihren sehr gut ausgebildeten Pädagogen schaffen sie es in kurzer Zeit Kinder und Erwachsene in ihren Bann zu ziehen. Ihr eigene Begeisterung überträgt sich minutenschnell bis hin zu dem letzten Teilnehmer. Ihre Programme zur Fortbildung von allen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind sehr umfangreich und nur mit einem sehr straffen Programm zu erfahren. Hat man sie erlebt, dann sucht man ihren Kontakt immer wieder.

Die Wochenprogramme für Schulen und Kindergärten sind sehr beliebt und eine Bereicherung für Lehrer und Erzieher. Übungsleiter erleben ein ganz anderes Programm, was sie sonst in ihren Stunden noch nicht praktiziert haben. Geht es um viele Spielideen, um Akrobatik oder ungewöhnliche Stundengestaltungen, dann ist man hier richtig in einem Fortbildungswochenende, das auch als Lizenzverlängerung anerkannt wird, mit 15 Stunden.

Was gibt es bei dem Termin in Kissing zu erleben, zu lernen, zu erfahren und über was kann man sich informieren?

Akrobatik, wie man sie in den Stunden ausschauen kann und viele verschiedene Bewegungsspiele werden erlebt und dann für kleine Vorführungen erarbeitet und auch vorgeführt. Spiele, ganz speziell zur Koordinationsförderung und zur Verbesserung des Gleichgewichts finden gezielte Anwendung, wie auch Bereiche des Werfens, Fangens, Jonglierens und Balancierens. Alles soll kindgerecht sein und auch so für die entsprechenden Unterrichts- und Übungseinheiten vorbereitet werden. Alle erlernten Dinge werden zusammengefasst und dann für eine Präsentation auf Festen im Verein, im Kindergarten oder auch für Schulfeste vorbereitet

Inzwischen ist der Kölner Spielecircus schon mehrfach in Bayern aufgetreten und er hat immer wieder in kurzer Zeit Kindern und Erwachsenen überzeugend gezeigt, dass Bewegung auf eine immer neue Art verstanden werden kann.

Die WS des Kölner Spielecircus können nur als Ganzes gebucht werden, eine Teilung ist nicht möglich. Die beiden Tage sind zusammenhängend und sie müssen auch so genommen werden.

Gabriele Holzner, Abteilungsleiterin

Deutsch-türkische Schulpartnerschaften

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Auswärtige Amt (AA) bittet darum, Sie über die Ernst-Reuter-Initiative von Außenminister Steinmeier und seinem türkischen Kollegen Gül zu informieren. Auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes heißt es dazu:

Internationale Schulpartnerschaften bekommen angesichts einer sich stetig internationalisierenden Bildungs- und Arbeitswelt eine immer größere Bedeutung. Insbesondere interkulturelle Erfahrung und Sprachkenntnisse nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Ziel der von Bundesaußenminister Steinmeier und dem türkischen Außenminister Gül ins Leben gerufenen Ernst-Reuter-Initiative ist es auch, die deutsch-türkische Zusammenarbeit in den Bereichen Schüler-

und Jugendaustausch zu stärken. Gerade durch Schulpartnerschaften haben junge Menschen die Möglichkeit, eine andere Kultur fast spielend kennen zu lernen. Gemeinsame Projekte der Partnerschulen stellen die Schülerinnen und Schüler vor Aufgaben und Arbeitssituationen, die sie nur gemeinsam bewältigen können.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite:

[www.auswaertiges-
amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Kulturpolitik/ERI/DeutschTuerkischeSchulpartnerschaften.html](http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Kulturpolitik/ERI/DeutschTuerkischeSchulpartnerschaften.html)

Postanschrift: Postfach 2240, 53012 Bonn E-Mail: pad.eitze-schütz@kmk.org Tel.: (02 28) 501-258
Hausanschrift: Nassestraße 8, 53113 Bonn Internet: www.kmk.org/pad/home.htm Fax: (02 28) 501-259

Dort besteht ein link zu zwei bestehenden beispielhaften deutsch-türkischen Schulpartnerschaften. Das Auswärtige Amt bittet, das Interesse deutscher Schulen an türkischen Partnerschulen zu ermitteln, um es der türkischen Seite mitteilen und um die Vermittlung geeigneter Partner bitten zu können.

Wenn Sie Interesse an der Initiative haben und sie unterstützen wollen, bitte ich um Ausschreibung und um Rückmeldung bis etwa Mitte/Ende April 2007. Wir werden uns bemühen, auf der PAD-website eine Möglichkeit einzurichten, dass Schulen ihre Partnersuchwünsche selbst in eine Datenmaske eingeben können, so dass zukünftige ähnliche Anfragen durch eine Abfrage unter den vorhandenen Daten beantwortet werden können.

Die Einrichtung einer solchen Datenbank wird jedoch noch längere Zeit dauern. Deshalb empfehle ich, Partner suchende Schulen zunächst darauf hinzuweisen, dass unter dem Menüpunkt Partnersuche auf der website des PAD „links“ zu entsprechenden Datenbanken wie z.B. Global Gateway und COMENIUS Space gesetzt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ilse Brigitte Eitze-Schütz

Wieder ein Erfolg für die Schülerzeitung der Albert-Einstein-Volksschule Augsburg-Haunstetten (HS) beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2006

Beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2006 gewann die Schülerzeitung der Albert-Einstein-Volksschule Augsburg mit einer Gruppenarbeit zum Thema „Fairer Handel“ eine Geldprämie in Höhe von 1.000 € und damit einen dritten Preis. Der Geldpreis ist für eine gemeinsame Aktivität der Projektgruppe, z. B. als Zuschuss für eine Klassenfahrt oder ähnliches gedacht.

Ein 40-köpfiges Preisgericht, in der Fachlehrkräfte und Vertreter der Kultusministerien saßen, war von der inhaltlichen Qualität und von der schöpferischen Gestaltung des Beitrages der Schule außerordentlich beeindruckt. Die Konkurrenz, gegen die sich die Schülerinnen und Schüler der Albert - Einstein -VS Augsburg durchsetzten, war groß. Über 60.000 Teilnehmer mit 2.729 Projektergebnissen der 5. bis 11. Jahrgangsstufe aus ganz Deutschland machten an diesem angesehenen Schülerwettbewerb unter der Schirmherrschaft des Herrn Bundespräsidenten mit.

Wir danken den Schülerinnen und Schülern sowie der betreuenden Lehrkraft **Ursula Nagel** für ihren Einsatz, die viele Zeit und die große Mühe, die sie für den Beitrag der Schule aufgebracht haben und gratulieren zum Erfolg.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Gewinner beim Landeswettbewerb der Schülerzeitungen 2007

Die schwäbischen Schulen schnitten beim Landeswettbewerb der Schülerzeitungen 2007 wiederum sehr erfolgreich ab.

Schulen	Titel	Straße	PLZ	Ort	Telefon	
---------	-------	--------	-----	-----	---------	--

Gymnasien:

Gymnasium Wertingen	Echo	Pestalozzistraße 12	86637	Wertingen	08272/609720	1. Platz
---------------------	------	---------------------	-------	-----------	--------------	----------

Hauptschulen:

Albert-Einstein-Hauptschule	Volltreffer	Albert-Einstein-Straße 10	86179	Augsburg	0821/3249689	2. Platz
-----------------------------	-------------	---------------------------	-------	----------	--------------	----------

Berufsschulen:

FOS/BOS Augsburg	Paparazzi	Alter Postweg 86a	86159	Augsburg	0821/324-18004	1. Platz
------------------	-----------	-------------------	-------	----------	----------------	----------

Förderschulen:

Astrid-Lindgren-Schule	Pippifax	Schwalbenweg 63	87439	Kempton	0831/5911320	2. Platz
------------------------	----------	-----------------	-------	---------	--------------	----------

Grafikpreise:

Jakob-Bruckner-Gymnasium	Zeigefinger	Neugablonzerstraße 38-40	87600	Kaufbeuren	08341/966550	Kreativität
Gymnasium Wertingen	Echo	Pestalozzistraße 12	86637	Wertingen	08272/609720	Anmutung

Wir beglückwünschen die Schulen zu ihren Erfolgen. Deren gutes Abschneiden sollte anderen Schulen Ansporn sein, sich am Schülerzeitungswettbewerb 2008 zu beteiligen.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

BMW Group Award für Interkulturelles Lernen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn wir von interkulturellem Lernen sprechen, so meinen wir in erster Linie die eigenen Bemühungen, dem Fremden mit Offenheit und Neugier zu begegnen, ihn zu verstehen. Die Auseinandersetzung mit fremden Kulturen bringt jedoch auf mehreren Ebenen neue Erkenntnisse mit sich: Wir erweitern unseren Wissens- und Erfahrungshorizont nicht nur in Bezug auf den jeweils Anderen, sondern auch auf uns selbst sowie den kulturellen Rahmen, in dem wir leben. Wie man von gemeinsamer Verschiedenheit lernt, das haben die 41 Preisträgerinnen und Preisträger, die in den letzten zehn Jahren mit dem BMW Group Award ausgezeichnet wurden, auf beispielhafte Weise gezeigt.

Zehn Jahre BMW Group Award für Interkulturelles Lernen – dieses Jubiläum sowie die Auszeichnung der Preisträger der Ausschreibung 2006 wurden am 26. März 2007 gemeinsam mit rund 300 geladenen Gästen gefeiert. Für ein international agierendes Unternehmen wie die BMW Group hat der Dialog zwischen den Kulturen einen besonders wichtigen Stellenwert. Mit dem BMW Group Award und dem übergeordneten LIFE-Konzept wurde das Thema Interkulturelles Lernen vor zehn Jahren deshalb als festen Bestandteil in das gesellschaftspolitische Engagement der BMW Group integriert.

Im Mittelpunkt der feierlichen Veranstaltung, die von Gastredner Dr. Frank Schirmmacher – Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung – eröffnet wurde, stand die Prämierung der sechs Preisträger der Ausschreibung 2006. Im Gespräch mit Moderatorin Ursula Heller stellten die stolzen Gewinner dem Publikum ihre ausgezeichneten Projekte vor:

Ob Nachbarschaftshaus im kanadischen Vancouver, Fußballschule im deutsch-tschechischen Grenzgebiet, transkulturelle Elterninitiative in bayerischer Dorfidylle, Studiengang mit europäischem und asiatischem Lernhorizont oder Solidaritätsprojekt Hamburger Berufsschüler in Westafrika – das vorbildliche und innovative Engagement in so unterschiedlichen Bereichen zeigt Wege auf, wie Ideale von respektvoller Begegnung mit Fremdem auch mit Leben gefüllt werden können.



Die Preisträger der Ausschreibung 2006 von links: Antonín Frank, Pavel Maršík, Laco Takács, Rico Preißinger und Gerald Prell von der Deutsch-Tschechischen Fußballschule, Georg Barnreiter und Renate Drax von KI-MI-SI, Phillip Doan, Dolores Rescheleit und Sabrina Sieghardt von der Beruflichen Schule Recycling- und Umwelttechnik, Prof. Leonie Sandercock und Paula Carr vom Collingwood Neighbourhood House, Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Christ und Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig von der Bauhaus-Universität Weimar sowie William McMichael vom Collingwood Neighbourhood House.

Das zehnjährige Jubiläum ist ein erfreulicher Anlass zum Rückblick: Auf viele nachhaltige und inspirierende Projekte sowie ambitionierte wissenschaftliche Arbeiten. Und auf engagierte Preisträger, die uns mit ihrer mutigen Persönlichkeit und ihren überraschenden Ideen beeindruckt haben. Um diese Pioniere im Bereich interkulturellen Lernens zu würdigen und zugleich auch Nachahmer zu motivieren, gibt die BMW Group anlässlich des Jubiläums eine Festschrift heraus. Sie vermittelt Ein- und Ausblicke, welche Impulse der Award und seine Preisträger der weltweiten Verbreitung interkulturellen Lernens geben konnten. Die Festschrift steht als PDF-Download unter www.bmwgroup.com/award-life zur Verfügung. Gabriele Holzner, Abteilungsleiterin

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach, e. V.

Einladung

zum Seminar Lesen –Hören –Sehen

Kinder- und Jugendbücher in anderen Medien

in der Zeit vom 3. Mai 2007 bis 4. Mai 2007 in Volkach am Main



— DEUTSCHE —
AKADEMIE
 FÜR KINDER- UND
 JUGENDLITERATUR E.V.

Veranstalter: Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. mit Sitz in Volkach

Tagungsorte:

Mainschleifenhalle Volkach und Schelfenhaus Volkach/ Barockscheune
Akademie-Geschäftsstelle: Schelfenhaus, Schelfengasse 1, D-97332 Volkach
Telefon: 09381-43355 Telefax: 09381-716232
Website: www.akademie-volkach.de

Tagungsleitung:

Dr. Franz-Josef Payrhuber und Professorin Dr. Gudrun Schulz

Tagungsablauf

Donnerstag 3. Mai 2007 - Mainschleifenhalle

14.00-14.15 Uhr Begrüßung durch den Präsidenten der Akademie

Prof. Dr. Kurt Franz (Regensburg)

14.15-14.45 Uhr Dr. Franz-Josef Payrhuber (Worms)/Professorin Dr. Gudrun Schulz (Berlin):

Kinder- und Jugendbücher in anderen Medien –Einführung in die Tagungsthematik

14.45-15.30 Uhr Jan Weitendorf (Hamburg):

Vom Buch zum Hörbuch: Substitut oder Ergänzung? Facetten der Umsetzung

15.45-16.30 Uhr Christian Schidlowsky (Nürnberg) :

Vom Buch zur Bühne –auf der Suche nach dem Glück

Über Scheitern und Gelingen bei Dramatisierungen von Kinder- und Jugendbüchern

Pause

17.00-17.45 Uhr Prof. Ulrich Limmer (Ludwigsburg):

Über die Umsetzung eines Kinderbuchs in einen Kinderfilm

Gelegenheit zum Abendessen

20.15 Uhr **Ein Abend bei Kerzenschein und Wein**

(Getränke auf den Tischen sind im Preis inklusive)

Paul Maar berichtet, am Beispiel der CD-ROM *Das Sams* über die Umsetzung eines Kinderbuchs in ein Computerspiel

Prof. Ulrich Limmer präsentiert und kommentiert Beispiele von Kinderbuchverfilmungen

Moderation: Professorin Dr. Gudrun Schulz

Freitag 4. Mai 2007

9.30-10.15 Uhr Dr. Piet Mooren (Tilburg/NL):

Mainschleifenhalle

Sams oder die späte Geburt der antiautoritären Persönlichkeit. Über intermediale und Deutsch-Niederländische Beziehungen

10.30-11.30 Uhr **Angebote für verschiedene Adressaten/Interessen**

Schelfenhaus/Rathaus

(1) Dr. Svenja Blume (Freiburg):

Erzähltes Leben –inszeniertes Leben. Postmoderne Jugend in Per Nilssons *Hannah mit H* (Roman 2000/Verfilmung 2003)

(2) Jörg Ringling (Osnabrück):

Ein Hörspiel mit Schülern in der Sekundarstufe I produzieren, aber wie?

(3) Nina Voigt (Oldenburg):

Vom Bilderbuch zum Musical: Neue Wege des Textverstehens in der Grundschule

(4) Christine Sperlich M.A. (Borken)

Vom Jugendbuch zum Feature. Ein Unterrichtsbeispiel zu Reinhold

Zieglers *Version 5 Punkt 12*

(5) Dr. Annette Wagner (Hannover):

Jugendliche Lebenswelten in ausgewählten Romanen von Bret Easton Ellis und deren Verfilmungen

(6) Prof. Dr. Bruno H. Weder (Zürich/CH):

Die Gratwanderung zwischen Realität und Fiktion: Sinnfrage und Identitätsfindung am Beispiel von Charlotte Kerners *Blueprint Blaupause* (Buch und Film)

12.00 Uhr **Theateraufführung**

Mainschleifenhalle

Klamms Krieg von Kai Hensel

Ausschnitte aus einem Jugendtheaterstück. Gespielt von Christian Verhoeven (Heidelberg)

Ende der Tagung gegen 12.45 Uhr

Die Tagung wird begleitet von einer **Ausstellung** zum Thema:

Lesen –Hören –Sehen: Die Verwandlungen des Pinocchio

Grafikzyklus des Malers Andreas Weißgerber, Leipzig

Buchauswahl und Gestaltung: Gudrun und Rudi Schulz

Ausstellungsort: mari jo Galerie für Zeitgenössische Kunst, Dr. Bernhard Josef und Ruth Maria Weber, Hauptstraße 32, 97332 Volkach

Tagungsbeitrag/ Anmeldung:

Die Tagungsgebühr beträgt 85 € für Studenten 45 € inkl. der Abendveranstaltung bei Kerzenschein und Wein in der Mainschleifenhalle.

Ihre Anmeldung kann erst nach Eingang der Tagungsgebühr auf unser Konto Nr. 43228337 bei der Sparkasse Mainfranken Volkach (BLZ: 79050000) berücksichtigt werden. Der Eingang Ihrer Tagungsgebühr kann nur dann richtig verbucht werden, wenn der Name des Tagungsteilnehmers angegeben wird.

Für Ihre verbindliche Anmeldung benutzen Sie bitte das beigefügte Formular. Für Ihre Unterbringung in Hotels wenden Sie sich bitte an das Fremdenverkehrsamt der Stadt Volkach, Rathaus, 97332 Volkach, Tel. 09381/40112, Fax 09381/40116; mailto: tourismus@volkach.de; Internet: www.volkach.de

Hinweis für Lehrerinnen und Lehrer:

Die Tagung 2007 wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus als staatliche Lehrerfortbildung für Lehrkräfte aller Schularten, die das Fach Deutsch unterrichten, genehmigt.

An das
Fremdenverkehrsamt der Stadt Volkach
Rathaus
97332 Volkach

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar

Lesen –Hören –Sehen

Kinder- und Jugendbücher in anderen Medien

in der Zeit vom 3. Mai 2007 bis 4. Mai 2007 in Volkach an.

Anreise:.....

Abreise:.....

Ein Einzelzimmer im Gasthof/ Hotel:

.....
Ein Doppelzimmer im Gasthof/ Hotel:

.....
zusammen mit:.....

wird benötigt/ wird nicht benötigt.

Bitte unbedingt vollständige Adresse und Telefonnummer des Tagungsteilnehmers für Rückfragen angeben:

Name:.....
Vorname:.....
Straße:.....
PLZ/ Ort:.....
Telefon:.....
Telefax:.....
e-mail:.....

Die Tagungsgebühr von 85 € 45 € wurde am
auf das Konto der Akademie überwiesen. Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung (Kontonummer/
Bankleitzahl) für evt. Rücküberweisungen an.

.....
(Datum) (Unterschrift)

**Fortbildungs- und Vortragstagung der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht im
Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie vom 16. – 19. September 2007 in Ulm**

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkannte mit Schreiben vom 02.03.2007 die Veranstaltung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Chemielehrkräfte an Gymnasien in Schwaben sowie für Multiplikatoren am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen an. Für den Besuch der Veranstaltung sind bis zu drei Unterrichtstage erforderlich; für eine Befreiung vom Unterricht hat ist vom Vorgesetzten daher die aktuelle schulische Situation zu berücksichtigen. Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden (auch anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden).
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

PERSONALMELDUNGEN

Johanna Heiß-Wimmer ist neue fachliche Leiterin im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bestellte Frau Schulamtsdirektorin Johanna Heiß-Wimmer mit Wirkung vom 22. Januar 2007 zur fachlichen Leiterin der Staatlichen Schulämter im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen.
Wir beglückwünschen Frau Heiß-Wimmer zu ihrer Bestellung als fachliche Leiterin der beiden Schulämter und wünschen ihr in dieser neuen Aufgabe viel Erfolg.
Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Schulrat Novy zum Schulamtsdirektor ernannt

Mit Wirkung vom 1. April 2007 wurde Herr Schulrat Thomas Novy, Staatliche Schulämter in den Landkreisen Oberallgäu, Lindau und in der Stadt Kempten/Allgäu, zum Schulamtsdirektor ernannt.

Wir beglückwünschen Herrn Schulamtsdirektor Novy zu seiner Beförderung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen dienstlichen Aufgaben.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung von Schulratsstellen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 16. März 2007

Nr. IV.3 - 5 P 7001.1.1 - 4.25 458

Die Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) bei den Staatlichen Schulämtern in den Landkreisen Oberallgäu und Lindau(B) und in der Stadt Kempten(Allgäu) wird zur Bewerbung für Beamte/Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11.05.1983 (GVBlS. 385), geändert durch Verordnung vom 30.04.2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A13 oder höher - erfüllen. Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht **nicht**. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind der Regierung von Schwaben über das zuständige Staatl. Schulamt bis

30. April 2007

mit folgenden Unterlagen je zweifach vorzulegen:

1. Auf je einem Blatt eine Aufstellung über
 - den Bildungsgang und
 - die dienstliche Verwendung, dazu Zeitpunkt der Ernennungen und Beförderungen
2. Angaben über
 - Veröffentlichungen fachlicher Art,
 - die Betätigungen im öffentlichen Leben
3. Lebenslauf mit Anschrift, Datum und Unterschrift.

Das Staatliche Schulamt wird gebeten, die vom Bewerber oder von der Bewerberin vorgelegten Unterlagen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und zusätzlich in Abschrift (zweifach) folgendes beizugeben:

- Ablichtungen des Beurteilungsbogens. Er enthält neben den Personalangaben sämtliche Beurteilungen, die der Bewerber oder die Bewerberin während seiner bzw. ihrer gesamten Dienstzeit bis zum Tag der Bewerbung erhalten hat.
- Ablichtungen der beiden letzten dienstlichen Beurteilungen;
- eine Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes über die Eignung des Bewerbers/der Bewerberin zur Übernahme einer Schulratsstelle/fachlicher Leiter.
- Falls es sich bei dem Bewerber oder bei der Bewerberin um einen Seminarrektor bzw. eine Seminarrektorin handelt, so gilt Punkt 1 ebenfalls.

Wenn Schulräte um Versetzung in einen anderen Schulaufsichtsbezirk eingeben, so haben sie die hier aufgeführten Unterlagen nicht mehr beizufügen. In solchen Fällen ist das Gesuch ausführlich zu begründen.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle Sport männlich im Landkreis Aichach-Friedberg

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg ist eine Fachberaterstelle für Sport männlich ab dem Schuljahr 2007/08 neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrer an Grund- und Hauptschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligten sowie Fachlehrer mit der Fächerverbindung Sport bewerben. Erfahrungen im Bereich Sport an Grund- und Hauptschulen werden erwartet. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schulleiter/innen und Konrektoren können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **30. April 2007**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **08. Mai 2007**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle Sport weiblich im Landkreis Aichach-Friedberg

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg ist eine Fachberaterstelle für Sport weiblich ab 1. August 2007 neu zu besetzen. Um die Fachberaterstelle können sich Lehrerinnen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligten, sowie Fachlehrerinnen mit der Fächerverbindung Sport bewerben. Erfahrungen im Bereich Sport an Grund- und Hauptschulen werden erwartet. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schulleiter/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **30. April 2007**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **08. Mai 2007**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle Sport im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren

Gz: 4-5145.5

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ist eine Fachberaterstelle für Sport ab dem Schuljahr 2007/08 neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen, die eine Ausbildung im Fach Sport nachweisen und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligten sowie Fachlehrkräfte mit der Fächerverbindung Sport bewerben. Erfahrungen im Bereich Sport an Grund- und Hauptschulen werden erwartet.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Vorlage der Gesuche beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **30. April 2007**

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben: **08. Mai 2007**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Umwelterziehung in der Stadt Kempten/Allgäu

Gz: 40.1-5145/8

Beim Staatlichen Schulamt in der Stadt Kempten/Allgäu ist eine Fachberaterstelle für Umwelterziehung ab 1. August 2007 neu zu besetzen. Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Anrechnungsstundenkontingents gemäß Ziff. 3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen. Für die Aufgaben der Fachberatung in der Umwelterziehung gilt die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 04.06.1998, Nr. IV/5-S7641-4/77076 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte (LA Grundschule, Hauptschule oder Volksschule) bewerben, die im Bereich der Umwelterziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen und Erfahrungen in der Umwelt- und Naturschutzarbeit innerhalb und außerhalb der Schule gesammelt haben.

Rektoren/innen und Konrektoren/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern/innen bestellt werden.

Vorlage der Bewerbungen beim zuständigen Staatlichen Schulamt: **30. April 2007**

Vorlage der Bewerbungen bei der Regierung von Schwaben: **08. Mai 2007**

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Demnächst freiwerdende Stellen an Volks- und Förderschulen

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsstufe	Bemerkung
---	--	-------------	------------	-----------------	-----------

Rektorenstellen an Grund- und Hauptschulen

Landkreis Augsburg	Volksschule Stadtbergen (GS+HS)	530	R/Rin	A 14	23
--------------------	---------------------------------	-----	-------	------	----

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Funktionsstelle.

Landkreis Neu-Ulm	Volksschule Illerberg (GS)	107	R/Rin	A 13	6 Klassen
	Volksschule Oberelchingen (GS)	122	R/Rin	A 13	6 Klassen
	Volksschule Thalfingen (GS)	137	R/Rin	A 13	6 Klassen

Erforderlich sind Bewerber/innen auch mit Befähigung für den Schwimmunterricht.

Landkreis Oberallgäu	Volksschule Krugzell (GS)	99	R/Rin	A 13	5 Klassen
----------------------	---------------------------	----	-------	------	-----------

Konrektorenstellen an Grund- und Hauptschulen

Landkreis Augsburg	Volksschule Untermeitingen	384	KR/ KRin	A 12+AZ	17 Klassen
--------------------	----------------------------	-----	-------------	---------	------------

Die auszuschreibende Stelle ist nur in A12+AZ nachhaltig gesichert.

Landkreis Dillingen a.d. Donau	Volksschule Bissingen (GS+HS)	289	KR/ KRin	A 12+AZ	14 Klassen
--------------------------------	-------------------------------	-----	-------------	---------	------------

Landkreis Neu-Ulm	Volksschule Nersingen (GS)	219	KR/ KRin	A 12+AZ	9 Klassen
-------------------	----------------------------	-----	-------------	---------	-----------

	Uli-Wieland-Volksschule Vöhringen (HS)	445	KR/ KRin	A 13	19 Klassen
Erforderlich sind Bewerber/innen auch mit Erfahrungen in der besonderen Leistungsfeststellung und im M-Zug.					
Landkreis Ober- allgäu	Volksschule Weitnau (GS+HS)	401	KR/ KRin	A 13	18 Klassen
Erforderlich sind Erfahrungen im Grund- und Hauptschulbereich.					
Landkreis Ost- allgäu	Volksschule Germaringen (GS+HS)	538	KR/ KRin	A 13	23 Klassen
Stadt Augsburg	Volksschule Augsburg- Göggingen-West (GS)	374	KR/ KRin	A 13	18 Klassen
Stadt Augsburg	Volksschule Augsburg- Centerville-Süd (GS+HS)	597	2. KR/ 2. KRin	A 12+AZ	28 Klassen

Von den Bewerberinnen und Bewerbern um Rektoren- und Konrektorenstellen erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar.

Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhabern und Funktionsinhaberinnen wird verwiesen (siehe SAZ Juni 2000, S. 175).

Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens 1 Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens 2 Jahren verlängert werden.

Um die Ämter Rektoren der BesGr. A 13+AZ und der BesGr A 14 können sich grundsätzlich nur Rektoren und Rektorinnen, (Zweite) Konrektoren und Konrektorinnen und Seminarrektoren und Seminarrektorinnen bewerben. Erforderlich ist nur ein Bewerbungsschreiben ohne Anlagen. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass die Beförderung in ein Funktionsamt erst nach einer Wartezeit möglich ist, die frühestens im September eines jeden Jahres neu berechnet wird.

Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:

30. April 2007

Vorlage der Gesuche bei dem für die Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:

15. Mai 2007

Vorlage der Gesuche bei der Regierung von Schwaben:

21. Mai 2007

Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24.06.2005 (GVBl Nr. 12 vom 30.06.2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284).

Die Staatlichen Schulämter bestätigen in jedem Einzelfall unter genauer Angabe der Schülerzahlen die Sicherung der Rektorenstellen der BesGrn. A 14 und A 13+AZ und der Konrektorenstellen für die nächsten drei Jahre und die Sicherung der Rektorenstellen der BesGr. A 13 für die nächsten zwei Jahre. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung der Grundschule bewerben. Dies gilt auch bei absehbarer Auflösung einer Teilhauptschule. Für Funktionsstellen an einer Hauptschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung der Hauptschule bewerben.

Wir behalten uns vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusgerechte Amt bereits inne haben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Dienstjubiläum

Herr Schulamtsdirektor Hans Günter Stephan hat im März 2007 eine Dienstzeit von 40 Jahren vollendet. Dazu gratulieren wir recht herzlich.

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

Bestellung zur Schulleiterin

Hertle Ursula, Konrektorin, Volksschule Bissingen (GS+HS)

Bestellung zur stellvertretenden Schulleiterin

Trieb Dagmar, Lehrerin, Theodor-Heuss-Volksschule Memmingen-West (GS)

Gabriele Holzner, Abteilungsdirektorin

NICHTAMTLICHER TEIL



Zwei Stellenausschreibungen der Lichtenstein-Rother-Volksschule Augsburg des Evangelischen Schulvereins Augsburg e. V. (Grundschule)

Die Evangelische Lichtenstein-Rother-Volksschule Augsburg sucht zum Schuljahr 2007/2008

einen/e Grundschullehrer/in in Teilzeit, mit mindestens der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit, als Schwangerschaftsvertretung, befristet für Schuljahr 2007/08, sowie

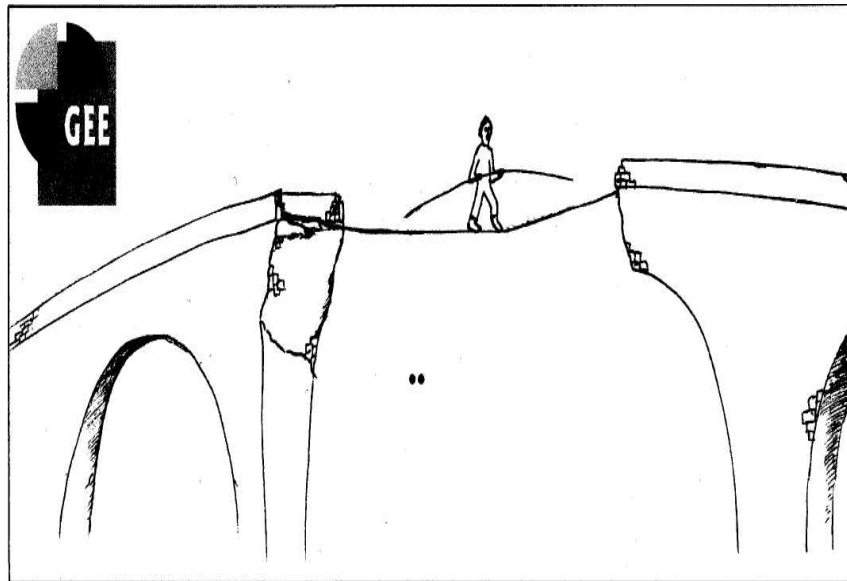
einen/e Grundschullehrer/in in Vollzeit, unbefristet.

Wir bieten: Arbeit in einem jungen, aufgeschlossenen und engagierten Lehrerkollegium einer einzügigen Grundschule mit innovativen Unterrichtskonzepten.

Wir erwarten: Die Bereitschaft, das Profil unserer Schule gemeinsam weiter zu entwickeln. Sie sollten evangelischer/e Christ/in sein, das 2. Staatsexamen für das LA Grundschule oder Volksschule erfolgreich abgelegt haben und für reformpädagogische Unterrichtsarbeit offen sein.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum **27.04.2007** an die Schulleitung zu Hdn. Frau Rektorin Gesine Clotz, Färberstraße 2 in 86157 Augsburg; Telefon: (0821) 24 65 370; E-Post: info@liroschule.de

Studientagung der GEE am 4. und 5. Mai 2007 in Heilsbronn



Die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wird immer wieder von inneren und äußeren Übergängen geprägt. Diese können als Bruch wahrgenommen werden, manchmal sind sie aber auch erst im Nachhinein zu entdecken. Verunsicherung tritt auf, wenn die Brüche in den Vordergrund treten und der Mensch aus dem Blick gerät. Oftmals ist es schon hilfreich, den Blickwinkel zu wechseln. Vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes werden wir uns verschiedenen Aspekten von (vor allem schulischen) Übergängen fachlich und kreativ annähern.

Die Tagungsangebote tragen dazu bei, gedankliche Klarheit zu gewinnen und mit Übergangssituationen kompetenter umgehen zu können.

Die Gemeinschaft Evangelischer Erzieher in Bayern lädt zu Arbeit, Gespräch und Gemeinschaft ein! Ihre Anmeldung richten Sie an Frau Jutta Kern, Geschäftsstelle der GEE, Ringstraße 24 a in 90556 Wachendorf Telefon und Fax: (09103) 715401; ju_kern@t-online.de Anmeldetermin: **20.04.2007**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Brigitte Ertl und das Tagungsteam

**PAX 2007 – Friedensfestprogramm vom 16. Juni bis 8. August 2007 zum Thema
"Wasser und Frieden"**



Sehr geehrte Damen und Herren,

"Wie gestalten wir Frieden?" lautet die Frage, die für die Stadt Augsburg nicht nur in der Geschichte von großer Bedeutung war. Gerade in Augsburg ist es in der Vergangenheit immer wieder gelungen, hierauf Antworten zu finden. Der Augsburger Religionsfrieden von 1555 und das seit 1650 gefeierte Hohe Friedensfest am 8. August sind eindrucksvolle Marksteine für die spezifische Friedenstradition der Stadt.

Seit dem Jubiläumsjahr PAX 2005 - dem Festjahr zum 450. Jahrestag des Augsburger Religionsfriedens - unterstreicht die Stadt Augsburg ihre herausragende Friedenstradition mit einem spezifisch entwickelten Festprogramm zum Augsburger Hohen Friedensfest zu den Themenkomplexen Frieden und Interkulturalität.

Das Besondere dabei: Das Festprogramm PAX ist ein Beteiligungsprojekt. Und das mit gutem Grund: Frieden ist ein Thema, das uns alle betrifft. Die grundlegende Frage: "Wie gestalten wir Frieden?" fordert zu Meinungsäußerung und zum Dialog über unterschiedliche Ansätze heraus. Die Annäherung an Frieden basiert auf der Beteiligung der Gesellschaft und jedes einzelnen Menschen. Es ist von zentraler Bedeutung, die Diskussion und die Feier des Friedens zu den Friedensfesttagen breit in der Augsburger Stadtgesellschaft zu verankern. Es geht um Bürgerbeteiligung und Mitwirkung an dem Festprogramm PAX 2007. Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen sind eingeladen, nach ihren Möglichkeiten und Vorstellungen dazu einen Beitrag zu leisten.

Das Friedensfestprogramm PAX des Jahres 2007 vom 16. Juni bis 8. August 2007 ist dem Thema "WASSER und FRIEDEN" gewidmet.

Wir wollen zeigen,

welche Konflikte und Bedrohungen im Umgang mit Wasser bestehen und welche Relevanz die Ressource Wasser (weltweit) für den Frieden besitzt, welche Rolle dem Wasser in Stadt und Region Augsburg zukommt und welche Bedeutung Wasser in Religion(en) und Kultur(en) hat.

Wasser ist die Lebensgrundlage für alle Menschen und verbindendes Element über alle Kulturen und Unterschiede hinweg. Der verantwortungsvolle und gerechte Umgang mit der Ressource Wasser als Grundlage für die Gestaltung einer lebenswerten und friedlichen Zukunft steht daher im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Wir bitten Sie herzlich,

in den Schulen das Thema "Wasser und Frieden" zu diskutieren

und uns über die in o. g. Zeitraum geplanten Veranstaltungen mit beigefügtem Meldebogen zu informieren. Damit wir Ihre Veranstaltung(en) in das Programmheft zu PAX 2007 und auf unserer Website aufnehmen können, bitten wir Sie, uns den Meldebogen ausgefüllt bis **22. April 2007** zu übersenden. Wenn möglich, fügen Sie Ihrer Veranstaltungsmeldung bitte entsprechendes Bildmaterial in geeigneter Druckqualität (mindestens 300 dpi) bei.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung, durch die ein wertvoller Beitrag geleistet wird, um den Friedensgedanken in unserer vielfältigen Stadtgesellschaft lebendig zu halten.

Viele Grüße

Silvia Pöttinger

Stadt Augsburg – PAX-Büro

Projektbüro Frieden und Interkultus

Bahnhofstraße 18 1/3 in 86150 Augsburg

Tel. 0821/324-3262; Fax: 0821/324-3265; E-mail: silvia.poettinger@augzburg.de

internet: www.pax.augszburg.de

**Meldebogen für Veranstaltungen zu PAX 2007
Friedensfestprogramm vom 16. Juni bis 8. August 2007**

(Meldeschluss: 22. April 2007)

Titel der Veranstaltung:	
ggf. Untertitel:	
Thematischer Schwerpunkt / Rubrik (s. Anlage):	
Mitwirkende / Referenten / Programm:	
Kurzbeschreibung (max. 500 Zeichen):	
Datum / Veranstaltungszeitraum:	
Uhrzeit / Öffnungszeiten:	
Veranstaltungsort mit Adresse:	
Eintritt / Teilnahmegebühr:	
Ticketservice / Vorverkauf / Anmeldung:	
Veranstalter:	
Informationen (Tel., Internet, e-mail)	
Ansprechpartner:	
Werbemaßnahmen (z.B.) Faltblatt, Plakate,..	
Sonstiges:	

Siehe Anlage

RUBRIKEN für den Meldebogen „Veranstaltungen zu PAX 2007:

1. Konflikte und gerechter/verantwortungsvoller Umgang mit dem Wasser – Relevanz der Ressource Wasser (weltweit) für den Frieden
2. Die Rolle des Wassers in Stadt und Region Augsburg
3. Wasser in Religion(en) und Kultur(en)
4. Interkultureller / Interreligiöser Dialog

Bitte beachten Sie den Meldeschluss: 22. April 2007

Wir bitten den Meldebogen – bevorzugt per Mail – an uns zu übersenden:

Stadt Augsburg – PAX-Büro

Projektbüro Frieden und Interkultur

Bahnhofstraße 18 1/3 a

86150 Augsburg

Tel.: 0821/ 324- 3261; Fax: 0821/ 324- 3265; e-mail: silvia.poettinger@augsburg.de

Wenn möglich, fügen Sie Ihrer Veranstaltungsmeldung bitte entsprechendes Bildmaterial in geeigneter Druckqualität (mindestens 300 dpi) bei. An PAX 2007 nehmen viele verschiedene Veranstalter teil. Als Zeichen der Gemeinsamkeit soll das PAX-Logo auf allen von den Veranstaltern selbst verantworteten Ankündigungen, Plakaten und Publikationen auf der Titelseite mit abgedruckt werden. Wir bitten Sie herzlich, das Logo deutlich sichtbar zu verwenden, damit wir die gegenseitige Verstärkung der Werbung wirklich erreichen können. Mit der Aufnahme in unser Friedensfestprogramm ist die Bedingung verbunden, sich durch das Logo sichtbar als ein Veranstalter auszuweisen.

Das Logo steht Ihnen digital in Farbe und in Schwarz-Weiß sowie in verschiedenen Auflösungen zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, in welchem Dateiformat Sie das Logo benötigen.

PAX 2007 – WASSER UND FRIEDEN

Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten für Schulen

Das Friedensfestprogramm PAX des Jahres 2007 (vom 16. Juni bis 8. August) ist dem Thema „WASSER und FRIEDEN“ gewidmet. Wir wollen zeigen,

- welche Konflikte und Bedrohungen im Umgang mit Wasser bestehen und welche Relevanz die Ressource Wasser (weltweit) für den Frieden besitzt,
- welche Rolle dem Wasser in Stadt und Region Augsburg zukommt,
- welche Bedeutung Wasser in Religion(en) und Kultur(en) hat.

Wasser ist Lebensgrundlage für alle Menschen und verbindendes Element über alle Kulturen und Unterschiede hinweg. Der verantwortungsvolle – und gerechte – Umgang mit der Ressource Wasser als Grundlage für die Gestaltung einer lebenswerten und friedlichen Zukunft steht daher im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Beteiligung der Schulen am Friedensfestprogramm PAX 2007

In Zusammenarbeit mit dem Schul- und Bildungsreferat sowie anderen Akteuren (siehe unten) sind alle Schulen dazu eingeladen, das Thema Wasser auch verstärkt an Kinder und Jugendliche heranzutragen und durch eigene Aktionen, Projekte, Programme... einen Beitrag zum diesjährigen Schwerpunktthema der Friedensstadt Augsburg zu leisten.

Neben Ihren eigenständigen Ideen (die idealerweise auch einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen und Eltern, Elternbeiräte, den Stadtteil mit einbeziehen könnten) bieten wir darüber hinaus auch verschiedene übergreifende Projekte an, an denen Sie sich bei Interesse beteiligen können:

Projekte/Anregungen

1. „Schreibfluss – Schüler über Wasser“ / 3. Schreibwettbewerb an den Augsburger Schulen

Analog zu „Pack’s Augusta“ (Frieden 2005) und „wir zwey taugen recht zusammen“ (Mozart 2006) wird im Augsburger Wißner-Verlag auch in diesem Jahr wieder ein Lesebuch mit Textbeiträgen von Augsburger Schülerinnen und Schülern zum Thema Wasser im Rahmen von PAX 2007 herausgegeben.

Mehr Info/Schreibvorlage: www.wissner.com/lesebuch

Texte per E-Mail an: lesebuch@wissner.com oder per Post (Papierausdruck und bitte auch Datei) an: Bildungs- und Schulreferat der Stadt Augsburg, „Schreibfluss“, Gögginger Straße 59, 86159 Augsburg

• Abgabeschluss: **Freitag, 25. Mai 2007**

2. Werkstattseminare des Jungen Theaters Augsburg an und für Schulen

a) Wassermusik

Szenisch-musikalisches Werkstattseminar; 1. bis 6. Jahrgangsstufe, Termine nach Vereinbarung

b) Wasser ist es!

Workshop Streetdance, 7. bis 10. Jahrgangsstufe; Termine nach Vereinbarung

Workshop Poetry & Slam, 7. bis 10. Jahrgangsstufe; Termine nach Vereinbarung

c) Schnupperkurs Wasser

Bewegung, Rhythmus, Sprache; 1. bis 6. Jahrgangsstufe; Termine nach Vereinbarung

PAX 2007 – WASSER UND FRIEDEN

Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten für Schulen

Ort: Die Werkstattseminare finden an der jeweiligen Schule statt.

Teilnahmegebühr: jeweils 2,- €/ pro TeilnehmerIn

Anmeldung/Info: über www.ks-aug.de, Tel.: (0800) 444 29 95

3. Kurse, Werkstattseminare, Führungen... von NANU (Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung) / Landschaftspflegeverband der Stadt Augsburg e. V.

a) LandArt-Projekt für Schulen zum Thema Wasser

An mehreren Projekttagen schaffen Schülerinnen und Schüler Kunstwerke aus Materialien der Natur. Die entstandenen Arbeiten werden in einem „Kunstparcours“ am Mittwoch, 18. Juli 2007, (voraussichtlich) in den Grünanlagen am Roten Tor Augsburg aufgebaut und ausgestellt.

Zeitraum. 16. bis 18. Juli 2007; 18. Juli „Vernissage“ am Roten Tor; alle Altersgruppen

Preis: 3,- €/ pro SchülerIn

b) Bachpaten(schaften) – („Stadt – Land – Bach“: Biotop machen Schule)

Einen Bach „analysieren“, Verbesserungen planen, vor Ort aktiv werden und eine dauerhafte Patenschaft für einen bestimmten Gewässerabschnitt in unserer Umgebung übernehmen – wie es schon die Pestalozzi-Schule Gersthofen und die Kerschensteiner Volksschule Augsburg getan haben: „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Von der UNESCO ausgezeichnetes Projekt. Individuelle Konzeption und Ausrichtung für alle Altersgruppen.

Teilnahme kostenfrei

c) „Wasserführungen“

z. B. „Das Quaken im Tümpel“ (11.04.), „Bachläufe und Kanäle in unserem Stadtwald“ (12.05. und 16.06.), „Der Boden, auf dem wir laufen“ (31.05.), „Das Leben im Brunnenbach – Gewässeruntersuchung“ (06.08.), „Wer hat das schnellste Lechfloß?“ (14.08.) u. a.

Preise jeweils: Erw. 3,- € Kinder 1,- € Familien 5,- € Mitglieder im NANU e. V. frei
Weitere „Wasserführungen“ beim Landschaftspflegeverband buchbar.

Anmeldung/Info: Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e. V. / NANU (Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung), Nicolas Liebig, Tel.: (0821) 324 - 60 54,

Fax: (0821) 324 – 60 50, lpv-augsburg@web.de

4. Foto-/Filmprojekt der Medienstelle Augsburg

Kinder und Jugendliche entdecken Wasser in ihrer Umgebung/in ihrem Alltag... eine visuelle Spurensuche. Alle Altersgruppen.

Anmeldung/Info: MSA – Medienstelle Augsburg des JFF (Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis), Tel.: (0821) 324 – 29 09, msa.stadt@augsburg.de

PAX 2007 – WASSER UND FRIEDEN

Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten für Schulen

5. PAX-AKTIONSTAG „WASSER“ DER SCHULEN: Mittwoch, 18. Juli 2007

a) Der PAX-Aktionstag „Wasser“ ist die Plattform, um die Ergebnisse der projektbezogenen Arbeit zum Thema Wasser an den Schulen gemeinsam der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ausstellungen, Lesungen, Tanz, Theater... und das LandArt-Projekt (siehe Punkt 2.a) finden an diesem Tag statt.

Veranstaltungsort: Areal am Roten Tor Augsburg (geplant)

Beginn: 10 Uhr (bis ca. 15 Uhr)

Anmeldung zur Beteiligung am PAX-Aktionstag „Wasser“

Junges Theater Augsburg, Peter Bommas, Tel.: (0821) 444 29 95, Fax: (0821) 324-63 57, jtaabraxas@aol.com

• Anmeldeschluss: **Freitag, 15. Juni 2007**

b) Interreligiöser Friedenslauf der Schulen – „Dem Frieden Beine machen“ Der PAX-Aktionstag „Wasser“ der Schulen ist gekoppelt mit dem von Pax Christi/Forum Ziviler Friedensdienst am Vormittag veranstalteten interreligiösen Friedenslauf im Domviertel Augsburg.

1. Laufstart: 9.30 Uhr – 1.–7. Klassen (Einfinden: 9.00 Uhr – Fronhof/Römermauer)

2. Laufstart: 11.30 Uhr – ab 8. Klassen (Einfinden: 11.00 Uhr – Fronhof/Römermauer)

Alle Schultypen und Altersgruppen (1. Grundschulklasse bis jeweils letzte Jahrgangsstufe)

Anmeldung/Info: pax christi Augsburg, Christian Artner-Schedler (Referent für Friedensarbeit), Tel.: (0821) 51 77 51, Fax: (0821) 450 63 25, pc.augsburg@gmx.de

6. Unterrichts- und Projektmaterial

Darüber hinaus ist die Erstellung von langfristig nutzbarem Unterrichts- und Projektmaterial in Planung.

• Anmeldung von eigenständig entwickelten Wasser-Schulprojekten zum PAX-Programm 2007 (16. Juni bis 8. August):

PAX-Büro der Stadt Augsburg, Projektbüro Frieden und Interkultur, Bahnhofstr. 18 1/3a, 86150 Augsburg, Tel.: (0821) 324 - 3266 / - 3261, Fax: (0821) 324 - 3265,

paxprojekte@augsburg.de

• Anmeldeschluss: **22. April 2007**

Cornelsen Teachweb integriert Microsoft Encarta® Online

Abonnenten des Cornelsen Teachwebs steht ab sofort das umfangreiche Archiv von Microsoft Encarta® Online zur Verfügung. Lehrer und Referendare haben dabei Zugriff auf ein umfassendes Wissenspaket: Über 50.000 Enzyklopädie-Artikel, geographisches, historisches, klimatisches oder politisches Kartenmaterial, Audio- und Videodateien, Diagramme und Tabellen bieten eine Vielzahl von Anregungen für den Unterricht. Ein englisch-deutsches/deutsch-englisches Wörterbuch ermöglicht professionelles digitales Nachschlagen. Und Unterhaltsames kommt ebenfalls nicht zu kurz: ein umfassendes Quizarchiv lädt außerdem zum Stöbern ein.

Als führendes Onlineportal für Lehrerinnen und Lehrer hält das Cornelsen Teachweb mehr als 17.000 methodisch-didaktische Arbeitsblätter für alle Schulfächer an allgemein bildenden Schulen sowie für die berufliche und die Erwachsenenbildung bereit. Ob Unterrichtseinheiten, Vorschläge für Klassenarbeiten und Klausuren oder Stoffverteilungspläne - die Materialien lassen sich direkt im Unterricht einsetzen und können bei Bedarf am Computer bearbeitet werden.

Mit dem Aktualitätendienst bietet das Cornelsen Teachweb Abonnenten darüber hinaus wöchentlich Materialien zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen. Sorgfältig konzipierte Arbeitsblätter mit Bild- und Textquellen ermöglichen einen anspruchsvollen Unterricht. Nützliche Hintergrundinformationen, wie eine ausführliche Einführung in das Thema sowie Lösungen erleichtern die Unterrichtsvorbereitung und ersetzen zusätzliche Recherchearbeit.

www.cornelsen.de/teachweb

Monatsabonnement für Lehrkräfte	5,00 Euro
Monatsabonnement für Referendare	2,50 Euro
Jahresabonnement für Schulen	349,00 Euro

Neues vom Finken Verlag

Unser neues Sprachlernspiel "Unser kleiner Wörterladen" für Vorkurse ist erschienen. Weitere Informationen finden Sie unter www.finken.de/schule.

Unser kleiner Wörterladen

von Petra Hölscher

Der wichtigste Antrieb zum Spracherwerb ist das Bedürfnis des Kindes, sich so auszudrücken, dass es mit seinen Mitteilungen und Wünschen verstanden wird. **Unser kleiner Wörterladen** schafft Situationen, die solche Bedürfnisse entstehen lassen. Dabei kann sich jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten äußern und so individuellen Sprachzuwachs erzielen.

Unser kleiner Wörterladen ist für alle Kinder gedacht, die ihren Wortschatz erweitern und ihre Redemittel verbessern wollen. Besonders geeignet ist die Spielesammlung für Kinder nichtdeutscher Muttersprache, die sich erst einen Wortschatz mit Begriffen des Alltags aufbauen müssen.

Besuchen Sie mit Ihren Kindern unseren kleinen Wörterladen!



Welches dieser Geschäfte soll es sein?

Spielwaren	Mode & Kleidung
Supermarkt	Sportwaren
Bäckerei & Café	Apotheke
Schreibwaren	Obst und Gemüse
Laden für alles	

Dem Spiel **Unser kleiner Wörterladen** liegt eine geniale Idee zugrunde:

Ein großer **Spielplan** stellt ein Geschäft dar, das mit Waren unterschiedlichster Art zunächst eingeräumt wird. Mit verschiedenen Spielvorschlägen wird dann eingekauft, ausgetauscht, bezahlt ...

Dabei wird Wortschatz erworben und Sprache angewendet. Die Auswahl ist riesig und am Ende können mit den zahlreichen Warenplättchen neun verschiedene Geschäfte eingerichtet werden.

Die umfangreiche Ausstattung ermöglicht Ihnen die gleichzeitige Nutzung von Einzelteilen in mehreren Gruppen. Sie haben daher die Möglichkeit, ergänzend weitere Spielpläne zu bestellen.

Einkaufen mit Lust und Laune!

Mit je **36 Warenplättchen** zu acht verschiedenen Wortschätzen und einem "Laden für alles" wird der Spielplan zu einem immer anderen Handlungsfeld gestaltet.



Mit all diesen Spielen haben die Kinder die Chance, deutlich über 400 Begriffe spielerisch zu erwerben und diese auch in Strukturen einzubinden.



Spracherwerb und Sprachzuwachs finden besonders optimal in emotional angenehmen Situationen und in der täglichen Anwendung statt. Dafür sorgen **56 Aktivitätskarten**. Sie bieten handlungsorientierte und kommunikative Spiel- und Aktionsvorschläge, die unabhängig vom Spielplan und vom Angelspiel in Kleingruppen durchgeführt werden können.

Das Handbuch - eine Fundgrube guter Ideen!



Das **Handbuch** enthält

einen Exkurs darüber, wie Kinder Sprache lernen oder wie man es verhindert, genaue Angaben zum Konzept und Aufbau der Spielesammlung, zur konkreten Umsetzung und zur Zusammenarbeit von Erzieherinnen und Lehrerinnen, eine Übersicht über alle Bausteine und deren Einsatz, Anregungen für weiterführende Projekte, eine Planungsübersicht über Wortschatz und Förderschwerpunkte.

Die Wörterlisten, die Bild- und Wortkarten und die Spielanleitungen zum Kopieren im Anhang erleichtern den Überblick über den gesamten zu übenden Wortschatz. Verlorengegangene Bildkärtchen können so auch durch eine Kopie wieder ersetzt werden.



Und das alles enthält die Spielesammlung:

- 1 Handbuch (52 Seiten, Format DIN A4)
- 1 Spielplan "Wörterladen" (50 x 35 cm)
- 1 Angelkasten "Fundbüro" (22 x 22 x 21 cm)
- 8 stabile Spielanleitungen (Format DIN A4 auf A5 gefalzt)
- 56 Aktivitätskarten (12 x 17,5 cm)
- 8 Schachteln mit jeweils 36 Warenplättchen und Ladenschildern
- 1 Schachtel mit 35 Warenplättchen und 1 Ladenschild zum "Laden für alles"
- 1 Schachtel mit 35 Tätigkeitskarten - passend zum "Laden für alles"
- 2 Schachteln mit jeweils 54 magnetischen Warenplättchen zum Angelspiel "Fundbüro"
- 1 Schachtel mit 54 Geldplättchen
- 1 Schachtel mit 54 Geschenkplättchen
- 2 Angeln, 1 Würfel, 8 Spielfiguren und 1 Beutel Jetons

Unser kleiner Wörterladen

komplett €98,00 Nr. 1080 🇩🇪

Spielplan einzeln

zusätzlich €9,80 Nr. 1080-0651 🇩🇪

abc-Kinder-Forum

Kostenloses Bildungsmagazin für Kinder



Seit gut drei Jahren gibt es die Zeitschrift abc-Kinder-Forum. Das Magazin für Kinder im Vor- und Grundschulalter erreicht über die kostenlose Verteilung in Schulen und Bibliotheken bereits viele Kinder. Von der Stiftung Lesen wurde das abc-Kinder-Forum mit dem Gütesiegel "Pädagogisch wertvoll" ausgezeichnet. Das FWU (Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht) ist fester Kooperationspartner der Zeitschrift.

Die farbigen DIN-A4-Magazine beschäftigen sich auf spielerische Weise mit Themen, die sich an Erziehungs- bzw. Lehrplänen orientieren. Neben ansprechend umgesetzten Artikeln zu den einzelnen Themen enthalten die Hefte auch Bastelanleitungen, Ausmalbilder und weitere kreative Anregungen. Jährlich erscheinen 6 Hefte.

Lehrer und Lehrerinnen sind von den Macherinnen explizit aufgefordert, als Multiplikatoren zu fungieren. Schulen können die Zeitschrift lediglich gegen Übernahme einer einmaligen jährlichen Versandkostenpauschale von 20,00 Euro in einer Stückzahl von bis zu 150 Exemplaren bestellen. Mittlerweile liegt sie auch schon in vielen GRUNDSCHULEN zum Mitnehmen auf und kann durchaus als Bereicherung der eigenen Angebote bezeichnet werden.

Wer die Zeitschrift noch nicht kennt oder bezieht, kann sie unter

D & S Verlag GbR

abc-Kinder-Forum

Bavariafilmplatz 7

82031 Grünwald

E-Mail: info@abc-kinderforum.de; Home: www.abc-kinderforum.de bestellen.

Softwareinformationen der Medienwerkstatt Mühlacker Verlagsges.mbH

INHALT

[1] Schulberichtsmanager und Schulschriften jetzt auch Windows Vista kompatibel

[2] Medienwerkstatt LEHRERoffice: Sonderaktion wird wiederholt

[3] Ideen zum Kunstunterricht in der Grundschule

[4] Mobbing - Schluss damit!

[5] Neues bei Grundschulmaterial.de

[6] Download der Woche - die Nachfrage steigt und steigt

[7] RagTime 6 zum Forschung & Lehre Sonderpreis

[1] Schulberichtsmanager und Schulschriften jetzt auch Windows Vista kompatibel

Bald beginnt wieder die Zeit, in der Sie Zeugnisse mit Verbalbeurteilung schreiben müssen. Die Downloadversion des Schulberichtsprogrammes funktioniert neben den bekannten Betriebssystemen jetzt auch unter dem neuen Windows Vista von Microsoft. Sie können das Programm bei www.schulbericht.de herunterladen und testen. Den Freischaltcode erhalten Sie bei der Medienwerkstatt.

Aktuelle Zeugnisformulare gibt es kostenlos bei schulbericht.de. Das Heraussuchen und Zusammenstellen der verbalen Textbausteine erleichtert das Buch "Formulierungshilfen für Schulberichte und Zeugnisse", das inzwischen in der vierten Auflage vorliegt und die aktuellen Anforderungen (auch Fremdsprachen, Förderempfehlungen usw.) berücksichtigt.

Seit über 10 Jahren gehören die Mühlacker Schulschriften zur PC Grundausstattung von fast allen Grundschullehrerinnen und -lehrern, die Arbeitsblätter mit dem Computer herstellen. Die über schulschriften.de downloadbaren Schriftpakete lassen sich jetzt auch unter Windows Vista installieren und verwenden.

[2] medienwerkstatt LEHRERoffice: Sonderaktion wird wiederholt

Aufgrund des großen Interesses bei der Weihnachtsaktion 2006 bieten wir den Lehrerinnen und Lehrern das LEHRERoffice noch einmal zum Sonderpreis von 119,- Euro (statt später 159,- Euro) an. Das Angebot gilt nur für Bestellungen bis zum 30. April 2006 und auch nur solange unser Vorrat an RagTime 6 F&L Versionen reicht. Vgl. hierzu auch Position 7 dieser Mailinformation.

Für 119,- Euro erhalten Sie neben einer Forschung & Lehre-Lizenz von RagTime 6 mehr als 100 Programm-Module, die unterschiedlichste Aufgaben im schulischen Bereich entscheidend erleichtern, und manches überhaupt erst möglich machen:

Lehren und Lernen

Vorlagen für Präsentationen, Arbeitsblätter und Tests, interaktive Arbeitsblätter, Lernprogramme für Einzel- und Gruppenarbeit

Beurteilen und Bewerten

Evaluation, Aufsätze und Projekte bewerten, Noten aus Punkten oder Fehlern berechnen, Leistungen vergleichen, Fehler-Diagnose

Verwalten und Veröffentlichen

Noten verwalten, Zeugnisse schreiben, Etat verwalten, Elternbriefe, Projekt-Tage, Bundesjugendspiele und Prüfungen organisieren

Umfangreiche Informationen zu den Office Modulen und zu RagTime 6 erhalten Sie auf den Webseiten des Verlages

[3] Ideen zum Kunstunterricht in der Grundschule

Auf den für alle Schulen kostenlosen Wissenskarten wurde eine interessante Rubrik begonnen, in der die Kinder Vorschläge für den Kunstunterricht finden. Das Ziel dabei ist, ansprechende und motivierende Inhalte für folgende Kategorien anzubieten: · Tiere malen · Tiere plastizieren · Menschen im Bild · Intelligente Formen zeichnen · Fabelwesen malen · Malerische Landschaft · Malen mit Wachsmalkreiden · Blumen malen (Suchpfad auf www.wissenskarten.de : Kunst, Musik und Sport ... Kunst ...Ideen zum Kunstunterricht)

Wenn Sie als Kunstlehrerin in der Grundschule auch Vorschläge und Ideen haben, die in das begonnene Konzept passen, können Sie diese in Form von Texten und Bildern per Mail an die Redaktion der Wissenskarten schicken.

[4] Mobbing - Schluss damit (bundesweite Aktion)

Seit Anfang März läuft die Anti-Mobbing-Aktion von [Seitenstark.de](http://seitenstark.de), der Arbeitsgemeinschaft vernetzter Kinderseiten, die von Familienministerin Ursula von der Leyen unterstützt wird (www.seitenstark.de). Wesentliche Inhalte, die den Schulen zur Verwendung im Unterricht dort zur Verfügung stehen, stammen

von den Wissenskarten, die ebenfalls Mitglied bei Seitenstark sind. Es sind die Tipps für ein gutes Klassenklima, die sich besonders als Impulse für Klassengespräche eignen. Ergänzend dazu gibt es auf den Wissenskarten zum Themen-komplex "Kinder stark machen" - damit sie sich auch in unterschiedlichen Lebenssituationen wehren können - folgende empfehlenswerte Inhalte:

drei Fragen in schwierigen Situationen (Präventivunterricht zum Schutz vor sexuellem Missbrauch) · Mein Körper gehört mir (Kinder lernen NEIN-Sagen)

[5] Neues bei Grundschulmaterial.de

Mit den neuen Dateien, die ab April die Datenbank erweitern, überschreitet das größte Materialangebot für Grundschulen im deutschsprachigen Raum die 30-Tausender Grenze. Dazu vorab nur einige Stichworte:

neuer Schreiblehrgang zur VA
Schreiblehrgang zur LA
Vorlagen zur Bildung zusammengesetzter Nomen
Rechnen mit Geld: Arbeitsblattvorlagen und Präsentation
Geometrische Formen
Sachunterricht: Mittelalter und Ritterzeit (Arbeitsblätter und Präsentationen)
Wilhelm Busch: Geschichten, Bilder, Arbeitsblätter und Präsentationen usw.

[6] Download der Woche - die Nachfrage steigt und steigt

Seitdem es über die Webseite der Medienwerkstatt jede Woche ein kostenloses Medienangebot für die Verwendung im Unterricht gibt, steigt die Zahl der Downloads enorm an. Mehrere Tausend Lehrer und Schulen haben zum Beispiel die Angebote zum Frühling genutzt. Etwas bescheidener war das Interesse an Wilhelm Busch und seinen Max und Moritz - Geschichten. Absoluter Download-Hit war aber die Osterhasen-Präsentation mit mehr als 5000 herunter geladenen Dateien in der vergangenen Woche.

Im Augenblick finden Sie im Download der Woche ein besonders lustiges Medium, das Ihnen die Aufmerksamkeit Ihrer Schüler bei Übungen zur Bildung von zusammengesetzten Namenwörtern garantiert sichert. (Zugang: Webseite oben rechts)

[7] RagTime 6 zum Forschung & Lehre Sonderpreis

Im Rahmen unserer LEHRERoffice Sonderaktion ist es uns auch möglich, Ihnen eine RagTime 6 Vollversion der Firma RagTime GmbH zum Forschung & Lehre-Preis für 79,- Euro zuzüglich Versand anzubieten. Dieser Preis gilt nur für Bestellungen bis zum 30. April und auch nur solange unser Vorrat an Ragtime 6 F&L Versionen ausreicht.

Informationen zu RagTime 6 finden Sie unter

Infos: <<http://www.medienwerkstatt.de/p/ragtime/ragtime.html>>

Die URLs der Medienwerkstatt:

<http://www.medienwerkstatt.de> <http://www.medienwerkstatt-online.de>

<http://www.schulschriften.de>

<http://www.schulbericht.de>

<http://www.holzcomputer.de>

<http://www.grundschulmaterial.de>

<http://www.wissenskarten.de>

<http://www.pushy-co.de>

Epson stellt Filmmaterial mit Beispielen aus der Schulpraxis zum Download bereit:

www.epson.de/schule

Viele Epson Projektoren sind optimal auf den Einsatz im Klassenzimmer abgestimmt.

Effektiv lehren und lernen mit Epson



Ein Bild sagt oft mehr als tausend Worte – und es prägt sich stärker ein. Deshalb bedienen sich auch in Schulen immer mehr Lehrer EDV-gestützter Präsentationsmöglichkeiten. Wie effektiv und einfach Lehrer Projektoren und Drucker im Unterricht einsetzen können, demonstriert das Unternehmen Epson jetzt online in vier Kurzfilmen aus der Unterrichtspraxis. Das Filmmaterial ist Bestandteil des Epson "Education Programms", in dessen Rahmen das Unternehmen auf der didacta 2007 in Köln (27. Februar bis 3. März 2007) ausführlich über die Anwendungsmöglichkeiten von Epson Projektoren und Druckern im pädagogischen Bereich informiert hatte. Die filmischen Praxisbeispiele aus dem Schultag stehen ab sofort im Internet zur Ansicht und zum Download bereit unter www.epson.de/schule. Weitere Informationen erhalten Sie von:

Epson Deutschland GmbH; Presse & Kommunikation
Andrea Koepfer
Tel. +49-(0)2159/5 38 – 1262; Fax +49-(0)2159/5 38 - 3240
E-Mail: Andrea.Koepfer@epson.de; Internet: www.epson.de

Wissenspiraten stechen in See

Neue spannende Lernplattform für Kinder geht online



Lernen kann auch ein Abenteuer sein. Diese Erfahrung können seit kurzem Eltern und ihre Kinder mit den Wissenspiraten machen. Diese neue Lernplattform ermöglicht ein zeitunabhängiges und zielgerichtetes Lernen - selbstständig und von zu Hause aus. Per Animation geht es mit einem Schiff auf die Reise zu verschiedenen Wissensinseln, wo den Kindern Aufgaben aus den Bereichen Deutsch, Englisch und Mathematik gestellt werden. Für das richtige Lösen der Übungen können sich die Kinder Piratentaler verdienen. Diese werden in der Schatztruhe gesammelt und können später eingetauscht werden: Für 3 Taler zum Beispiel gibt es die Möglichkeit, eine kostenlose SMS von der Wissenspiraten-Seite an Freunde zu verschicken. Man kann die Taler aber auch gegen Klingeltöne, Hörbücher, Hintergrundbilder für Handy und PC oder T-Shirt-Bilder eintauschen. Überdies können die Kinder für einige Taler ein kostenloses Heft der Kinder -und Elternzeitschrift "hopsa!" bekommen.

Die Plattform gibt Lernhilfen für die 3. und 4. Klassen Grundschule sowie für die 5. und 6. Jahrgangsstufen der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien. Sie orientiert sich dabei an den Lehrplänen. Behandelt werden neben Deutsch, Englisch und Mathematik auch die Schwerpunkte der Übertrittsfächer. Die Schüler können mithilfe der Wissenspiraten aktuellen Lernstoff flexibel und unabhängig von den Eltern aufarbeiten. Die Eltern wiederum haben die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Kinder in einer wöchentlichen Auswertung zu kontrollieren und so den Leistungsstand nach zu verfolgen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, auf Schwächen sofort zu reagieren. Dabei ist die Lernplattform wesentlich günstiger als Nachhilfestunden, die zudem unflexibel an feste Zeiten gebunden sind.

Die Wissens-Piraten bieten zahlreiche Übungen zu jedem relevanten Fach. Neue Entwicklungen werden regelmäßig integriert und somit dem Schüler didaktisch der aktuellste Stand geboten. Neben dem Lernerfolg gewinnt das Portal durch zahlreiche interessante Aufmacher an Attraktivität: In verschiedenen Themenforen können die Kinder - mit kontrollierter Freischaltung - neue Freunde kennen lernen, sich austauschen und gegenseitig helfen.

Die Aufgaben werden von fachlich versierten Pädagogen entwickelt und lektoriert sowie monatlich durch neue Übungen ergänzt. Diese sind nach Schwierigkeitsstufen sortiert und einzeln erläutert. Die Übertrittsaufgaben können separat gelöst werden. Als besonderes Thema bietet die Plattform tagesaktuelle, altersgerecht aufbereitete Nachrichten, welche die Kinder auch in den Foren diskutieren können. Die Wissenspiraten setzen sich durch ständig neue, qualitativ anspruchsvolle Übungen von den Lern-CDs ab, sie bieten sozusagen ein Pauschalangebot für erfolgreiches Lernen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.wissens-piraten.de

Buchempfehlung für ausländische Schüler und Studierende: Studieren in Deutschland

Studienratgeber in englischer Sprache, die sich an ausländische Studierende richten, gibt es hierzulande nicht viele. Der aktuellste heißt „Study in Germany“ und kommt vom Bonner Ratgeberspezialisten *interna*.

Deutschland steht an Platz drei der weltweit attraktivsten Länder für Studierende, gleich nach den USA und Großbritannien. In über 330 höheren Bildungseinrichtungen, überwiegend Universitäten und Fachhochschulen, lernen momentan rund 246000 ausländische Studierende. Geschätzte 30 Prozent aller Doktorandenanwärter kommen aus dem Ausland – untrügliches Zeichen für den weltweit ausgezeichneten Ruf Deutschlands als Karrieresprungbrett. Viele Spitzenlaufbahnen in Forschung und Wirtschaft fanden ihren Anfang im deutschen Bildungssystem.

Englischsprachige Ratgeber erleichtern ausländischen Schülern, die ein Studium in Deutschland erwägen, die Orientierung. Der Ratgeber von *interna* empfiehlt sich im Vergleich zu vielen im Ausland verlegten Werken nicht allein deshalb, weil die Autorin Gabriela Stefanut die profunden Kenntnisse eines deutschen Insiders mitbringt. Der Ratgeber ist vielmehr ein ständig auf dem aktuellsten Stand gehaltenes Druckwerk: Der Verlag publiziert im modernen Digitaldruckverfahren, so dass thematische Änderungen und Ergänzungen laufend eingearbeitet werden. Viele am Markt erhältliche Ratgeber können eine solche Aktualität und damit Verlässlichkeit in der Beantwortung der Fragestellungen nicht bieten.

Inhaltlich führt Stefanuts Werk durch ziemlich alle Etappen der deutschen Studienlandschaft. Dabei geht es nicht allein um Fragen des Wo und Wie, sondern auch um praktische Hilfestellungen beispielsweise beim Finden einer Wohnung. Wie bei vielen Werken des Verlags sind auch im aktuellen Ratgeber Kontrolllisten und weiterführende Informationsquellen enthalten.

Titelinformation:

Gabriela Stefanut

Study in Germany

Eur 17,90

ISBN 978-3-939397-24-3

78 Seiten, Paperback

Erhältlich über Buchhandel oder www.interna-aktuell.de

Jetzt noch anmelden für ein Schuljahr in Kanada!

KulturLife vermittelt kurzfristig noch günstige Plätze



Anmeldeschluss für ein Auslandsschuljahr gerade verpasst? Bei der gemeinnützigen Schüleraustauschorganisation KulturLife sind im englisch- und/oder französischsprachigen Kanada kurzfristig noch günstige Plätze für ein Auslandsschuljahr 07/08 ab August frei. Anmeldungen sind noch für ein ganzes Schuljahr (10 Monate) ab 8.995,- € möglich.

Kanada ist bärenstark: Zwei Sprachen – tausend Möglichkeiten! Endlose Weiten, klare Seen und gewaltige Berge prägen das Bild des zweitgrößten Landes der Erde. Die Jugendlichen wohnen bei Gastfamilien, die diese an ihrem Leben teilhaben lassen. Ein Betreuer vor Ort kümmert sich zusätzlich um den Einzelnen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen zwischen 15 und 17 Jahren. Was viele nicht wissen: Ein Auslandsaufenthalt lässt sich häufig durch Auslands -BAföG fördern. Mehr Informationen zu den Programmen und allen Voraussetzungen finden sich unter www.kultur-life.de oder telefonisch bei der Programmkoordinatorin Frau Müller unter Tel.: 0431/888 14 12.

Kauf der ersten Schultasche

Worauf Eltern achten sollten

Noch dauert es ein paar Monate, aber Nico (5) erwartet schon jetzt sehnsüchtig seinen ersten Schultag. Besonders freut er sich auf die bunte Tüte und auf seinen ersten Schulranzen. Endlich so sein wie die Großen!

Den Ranzen soll Nico schon bald bekommen. Und das hat einen guten Grund: Schulranzen sind teuer. Ein Markenprodukt kann über 100 Euro kosten – zu viel im Sommer, wenn der Urlaub den Familienetat zusätzlich strapaziert.

Leichte Ranzen, Reflexstreifen, breite Träger

Nach einer Faustregel sollte der leere Ranzen maximal 1.500 Gramm wiegen. Dieses Gewicht ist meistens auf dem Ranzen oder in der Produktbeschreibung angegeben. Ein zu schwerer Ranzen kann den gesamten Bewegungsapparat des Kindes belasten (Schultern, Wirbelsäule, Beine und Füße). Zudem ist das Kind auf dem Schulweg weniger beweglich, kann zum Beispiel einem plötzlich heranbrausenden Radfahrer nicht schnell genug ausweichen.

Weitere Kriterien für eine gute Schultasche:

- Trageriemen sind
 - o dick gepolstert und im Schulterbereich mindestens vier Zentimeter breit,
 - o mit einer Hand stufenlos verstellbar,
 - o großzügig mit Reflexstreifen ausgestattet.
- Warnfarben und Reflexstreifen
 - o zusätzlich zu den Reflexstreifen auf den Trageriemen und an den Seiten glänzen

- o gute Ranzen auf den Vorder- und Seitenteilen mit fluoreszierenden orangeroten oder gelben Warnfarben,
- auf dem Steckschloss ist ein Katzenauge angebracht.
- Abgerundete und verstärkte Kanten.
- Der Ranzen ragt nicht über die Körperkontur des Kindes hinaus.

Für Rückfragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich an Frau Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), Tel: 0 89/3 60 93-119; Fax: 0 89/3 60 93-379.

BUCHBESPRECHUNGEN

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Hermann-Luchterhand-Str. 10, 56566 Neuwied
Dienstrecht in Bayern II – Neues Tarifrecht

Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst Begründet von
Alfred Hartinger und Manfred Rothbrust,
fortgeführt von

Manfred Rothbrust, ehemals beim Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern in München
Neueste Ausgabe: 107. Lieferung – Neuester Rechtsstand 01. März 2007

Diese Lieferung enthält neben einigen redaktionellen Änderungen das überarbeitete Stichwortverzeichnis, tarifliche Änderungen des TVÜ-VKA, des TVöD, des TVöD – Besonderer Teil Krankenhäuser und der Tarifverträge für die Auszubildenden. Neu in die Sammlung aufgenommen wurden der besondere Teil des TVöD für die Beschäftigten in Pflege- und Betreuungseinrichtungen sowie die durchgeschriebene Fassung des TVöD für die Beschäftigten in der Verwaltung. Ferner enthält diese Lieferung die neue Sozialversicherungsentgeltordnung, die die bisherige Arbeitsentgeltordnung und die Sachbezugsverordnung ersetzt.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbares Sammlungs zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen – Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung
Begründet von

Alfred Hartinger und Christian Hegemer,
fortgeführt von

Mathias Hiebel, Referent beim Bayer. Kommunalen Prüfungsverband, München

Neueste Ausgabe: 138. Lieferung incl. Adressmanager – neuester Rechtsstand: 01. Dezember 2006

Mit der 138. Ergänzungslieferung wird die Sammlung in wesentlichen Teilen weiter aktualisiert.

Schwerpunkte dieser Lieferung sind Änderungen im Bayerischen Beamtengesetz und im Bayerischen Besoldungsgesetz durch die eigenständige bayerische Regelung des Beihilferechts (vor allem Art. 86a BayBG). Die Bayerische Beihilfeverordnung wird mit der 139. Lieferung in die Sammlung aufgenommen werden. Weitere Anpassungen waren im Bayerischen Personalvertretungsgesetz notwendig. Neu aufgenommen wurde das Gesetz über eine bayerische Einmalzahlung (Kennzahl 51.51a) und das Gesetz zur Einführung des Elterngeldes (Kennzahl 96.20), welches umfangreiche Änderungen im Bundeserziehungsgeldgesetz (Kennzahl 96.10) notwendig machte. Die Befristung des Bayerischen Sonderzahlungsgesetzes wurde bis Ende 2009 verlängert (Kennzahl 51.53). Im Kindergeldrecht (Kennzahl 52.10) ergaben sich umfangreiche Änderungen (u.a. Rücknahme der Altersgrenze bei Berufsbildung usw. vom 27. auf das 25. Lebensjahr).

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Die Schulordnung der Volksschule

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung

(VSO) – Loseblatt-Kommentar

Herausgegeben von

Stefan Graf, Ministerialrat, Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Ministerialdirigent a.D.,

Gerhart Mahler, Ltd. Ministerialrat d.D.

alle in München

Neueste Ausgabe: 84. Lieferung – neuester Rechtsstand: 01. Januar 2007

Die 84. Lieferung enthält das überarbeitete Stichwortverzeichnis. Aufgenommen wurden alle Stichworte, die sich seit der 70. Lieferung ergeben haben. Ferner wurden sämtliche Angaben über BayEUG und VSO Bestimmungen sowie alle Seitenzahlen aktualisiert. Damit findet der Benutzer sofort den gesuchten Begriff, wenn er unter der angegebenen Kennzahl die entsprechende Seite aufschlägt. Aber auch wenn sich in nachfolgenden Lieferungen Seitenzahlen ändern sollten, kann das Stichwort anhand des Artikels bzw. des Paragraphen rasch gefunden werden.

Im vorliegenden Stichwortverzeichnis sind etwa 4500 Einzelstichworte aufgeführt. Außerdem enthält das Verzeichnis als Stichworte auch übergeordnete Begriffe zu größeren Bereichen, wie z.B. Angelegenheiten der Schüler, Hauptschulabschlüsse, mittlerer Schulabschluss, Schulamt und Schulaufsicht, private Schulen sowie den Tätigkeitsbereich des Schulleiters. Neu bearbeitet wurden u.a. die Bereiche „Mobile sonderpädagogische Dienste“, „Förderschulen“ und „Übertritt in andere Schularten“.

Ein umfangreiches und zuverlässiges Stichwortverzeichnis stellt eine wesentliche Hilfe für die erfolgreiche Benutzung dieses Kommentarwerkes dar.

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Lehrplan für die bayerische Hauptschule

Jahrgangsstufen 7 bis 9 – Texte / Kommentare / Handreichungen

Herausgegeben von

Dr. Hans Dieter Göldner, Ministerialrat

Georg Hahn, Ltd. Ministerialrat

Dr. Werner Schrom, Ministerialrat

alle in der Abteilung Volksschulen des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, München

Neueste Ausgabe: 51. Lieferung – neuester Rechtsstand: 06. Februar 2007

Mit dieser Lieferung erhalten Sie die Kommentierung des Fachprofils Informatik, die Kommentierung der Fachlehrpläne Mathematik und Informatik für die Jahrgangsstufe 8 sowie die Kommentierung des Fachlehrplans Werken/Textiles Gestalten für die Jahrgangsstufe 9

Wolters Kluwer Deutschland GmbH

Beihilfen für den öffentlichen Dienst in Bayern

Ergänzbares Sammlungs mit Kommentar

Begründet von

Wilhelm Vocke und Gerhard Schalk,

fortgeführt von

Reiner Jakubith, Oberamtsrat beim Landesamt für Finanzen, Dienststelle Ansbach

Neueste Ausgabe: 101. Lieferung inkl. Adressmanager – neuester Rechtsstand: 01. Januar 2007

Die 101. Lieferung beinhaltet die neue Bayerische Beihilfeverordnung und Art. 86a BayBG.

Verlag J. Maiß GmbH, Herrstraße 26, 80539 München#

Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung – GSO vom 23. Januar 2007 (GVBl S. 68)

Die Schulordnung für Gymnasien in Bayern (GSO) in der vorliegenden Ausgabe wurde am 23.01.2007 veröffentlicht.

Sie tritt in Kraft am 01. August 2007, also zum Schuljahr 2007/2008

Zur leichteren Vergleichbarkeit zwischen bisherigen und zukünftigen Bestimmungen wurde am Rand vermerkt, an welcher Stelle in der bisherigen Schulordnung der jeweilige Sachverhalt geregelt ist.

Dies bedeutet nicht, dass die Regelungen identisch sind, die Hinweise sollen nur den Vergleich erleichtern (redakt. Verlagshinweise).

Rechtzeitig zum Schuljahr 2007/2008 wird im gleichen Verlag eine Schulordnung mit Einbeziehung des

Bayer. Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) erscheinen.

Verlag Handwerk und Technik GmbH, Lademannbogen 135, 22339 Hamburg

Das Verkaufsbuch Bäckerei und Konditorei

von J. Loderbauer, 528 Seiten, vierfarbig, gebunden, 2007 ISBN 978-3-582-40311-7 €40,20

Die Gliederung des Buches ist gemäß den Lernfeldern des neuen Rahmenlehrplans für den Fachverkäufer/die Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk aufgebaut. Die Inhalte der Grundstufe, 1. Jahrgangsstufe, entsprechen daher der Grundstufe im Bäckerbuch bzw. Konditorbuch, jedoch mit verkaufsorientierter Ausrichtung. Für den handlungsorientierten Unterricht werden mehr als 150 berufliche Handlungen beschrieben. Großen Wert wurde außerdem auf eine schülergerechte Umsetzung aller Lerninhalte gelegt, die sich u.a. in der übersichtlichen Gestaltung des Buches mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen und hervorgehobenen Textpassagen widerspiegelt. Das Buch bereitet die Auszubildenden optimal auf ihren späteren Arbeitsplatz vor. Sie erwerben umfassende Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Rohstoffe und Nahrungsinhaltsstoffe
- Ernährungslehre
- Grundlagen der Gebäckherstellung
- Angebotsspektrum der Bäckerei und Konditorei
- Herstellung kleiner Gerichte und verschiedener Getränke
- kundenorientierte Präsentation
- individuelle Beratung
- professioneller Verkauf und Service
- zielgruppenorientierte Vermarktung
- rechtliche Grundlagen

Verlag Handwerk und Technik Hamburg

Restaurant – Theorie und Praxis

Hrsg. Prof. Dr. H. Dettmer, T. Hausmann.

Von Prof. Dr. H. Dettmer, S. Dettmer, H. Düsterhöft, B. Finck, A. Hann, T. Hausmann, H.J. Höllriegel, Dr. W. Hühn, R. Knopf, E. Köhnke, J. Lafer, J. Logins, O. Manina, V. Mayer, S. Payne, D. Reichl, W. Schneid, L. Schulz, U. Voigt

624 Seiten, vierfarbig mit zahlreichen Fotos und Abbildungen mit CD-ROM, gebunden ISBN 978-3-7782-04982-7 €39,60

Das Buch umfasst die gesamten Ausbildungsinhalte für Restaurantfachleute

Besondere Berücksichtigung finden dabei Praxisnähe, Gästeorientierung, Fachsystematik,

Lehrplanabdeckung und Verknüpfen der einzelnen Themenbereiche. Fachrechnen und

Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing sind in die Lerninhalte des Gesamtwerkes aufgenommen.

Der handlungsorientierte Ansatz wird durch eine Vielzahl methoden- und handlungsbezogener Aufgaben sowie zusätzlicher Rechenaufgaben unterstützt; diese finden sich in der Rubrik „Lernfeld- und methodenorientierte Aufgaben“ am Ende eines jeden Kapitels.

Das vorliegende Lehr- und Arbeitsbuch kann dadurch den Lernenden während der gesamten Ausbildung in Schule und Betrieb ein ständiger Begleiter sein sowie zur Vor- und Nachbereitung aller Lerninhalte dienen.

Die Internationalität des Gastgewerbes wird in der Neuerscheinung ausführlich berücksichtigt durch Info(rmations)-Boxen zum Anwenden der Fremdsprachen

direkte Übersetzung wichtiger Ausdrücke in die französische und englische Sprache.

Im Text ist dieses mit kleinen Flaggen gekennzeichnet oder findet sich als Vokabelverzeichnis in der Info-Box am Ende eines Hauptkapitels.

Ein umfangreiches Fremdsprachenlexikon befindet sich auf der CD-ROM.

Die Methodenseiten leiten die Lernenden an, einzeln oder in Gruppen lernfeldbezogene Aufgaben

projekt- bzw. handlungsorientiert zu bearbeiten. Der notwendige Bezug wird in den einzelnen Lernfeldern hergestellt – z. B. schon in den Einführungssituationen zu den Kapiteln.

Die beiliegende CD-ROM enthält: Zusätzliche Informationen und weitere Rechenaufgaben zu den

Kapiteln Fremdsprachenlexikon –Methodenseiten – Quellen und weiterführende Literatur.

Verlag Handwerk und Technik GmbH, Hamburg

Hrsg. Prof. Dr. H. Dettmer, T. Hausmann.

Von Prof. Dr. H. Dettmer, S. Dettmer, H. Düsterhöft, B. Finck, A. Hann, T. Hausmann, H.J. Höllriegel, Dr. W. Hühn, R. Knopf, E. Köhnke, J. Lafer, J. Logins, O. Manina, V. Mayer, S. Payne, D. Reichl, W. Schneid, L. Schulz, U. Voigt

624 Seiten, vierfarbig mit zahlreichen Fotos und Abbildungen mit CD-ROM, gebunden ISBN 978-3-7782-04981-7 €39,60

Das Buch umfasst die gesamten Ausbildungsinhalte für Hotelfachleute

Besondere Berücksichtigung finden dabei Praxisnähe, Gästeorientierung, Fachsystematik,

Lehrplanabdeckung und Verknüpfen der einzelnen Themenbereiche. Fachrechnen und

Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing sind in die Lerninhalte des Gesamtwerkes aufgenommen.

Der handlungsorientierte Ansatz wird durch eine Vielzahl methoden- und handlungsbezogener Aufgaben sowie zusätzlicher Rechenaufgaben unterstützt; diese finden sich in der Rubrik „Lernfeld- und methodenorientierte Aufgaben“ am Ende eines jeden Kapitels.

Das vorliegende Lehr- und Arbeitsbuch kann dadurch den Lernenden während der gesamten Ausbildung in Schule und Betrieb ein ständiger Begleiter sein sowie zur Vor- und Nachbereitung aller Lerninhalte dienen.

Die Internationalität des Gastgewerbes wird in der Neuerscheinung ausführlich berücksichtigt durch

- Info(rmations)-Boxen zum Anwenden der Fremdsprachen

- direkte Übersetzung wichtiger Ausdrücke in die französische und englische Sprache.

Im Text ist dieses mit kleinen Flaggen gekennzeichnet oder findet sich als Vokabelverzeichnis in der Info-Box am Ende eines Hauptkapitels.

Ein umfangreiches Fremdsprachenlexikon befindet sich auf der CD-ROM.

Die Methodenseiten leiten die Lernenden an, einzeln oder in Gruppen lernfeldbezogene Aufgaben

projekt- bzw. handlungsorientiert zu bearbeiten. Der notwendige Bezug wird in den einzelnen Lernfeldern hergestellt – z. B. schon in den Einführungssituationen zu den Kapiteln.

Die beiliegende CD-ROM enthält: Zusätzliche Informationen und weitere Rechenaufgaben zu den Kapiteln Fremdsprachenlexikon –Methodenseiten – Quellen und weiterführende Literatur.

Verlag Handwerk und Technik GmbH Hamburg

Lernfeld Bautechnik – Fachstufen Rohrleitungsbauer und Kanalbauer

von S. Guse, B. Gustavus, L. Röder, V. Weidner, H. Schliebner, Dr. J. Zwanzig (Hrsg.)

408 Seiten mit vielen projektbezogenen und handlungsorientierten Aufgaben und zahlreichen farbigen Abbildungen, gebunden, ISBN 978—3-582-03535-6 €48,20

Das Buch baut auf den Lernfeldern der Grundstufe auf und führt die Arbeit mit Lernfeldern in den

Fachstufen fort. Sofern sich die Lernfelder für Rohrleitungsbauer und Kanalbauer unterscheiden wurden

jeweils beide Lernfelder aufgenommen und mit den Kürzeln RB für Rohrleitungsbauer und KB für

Kanalbauer (Lernfelder 10, 13 und 14) gekennzeichnet. Dadurch kann für diese Berufsgruppe in ganzer

Breite ein kostengünstiges Angebot zur Verfügung gestellt werden. Außerdem macht die Aufnahme

jeweils beider Lernfelder es möglich, sich im Lernfeld des jeweils anderen Berufs vertiefende Kenntnisse zu erwerben.

Den Lernfeldern wurde auch in diesem Buch ein Projekt vorangestellt, das den praxisnahen sowie

handlungsorientierten Unterricht unterstützt und den Zusammenhang der Gewerke und Tiefbauaufgaben

sichtbar macht. Bei der Erarbeitung der Lernfelder werden die Beziehungen zum Projekt bei der

Motivation, bei der inhaltlichen Darstellung und bei der Projektaufgabe am Ende eines jeden Lernfeldes deutlich.

Besonderer Wert wurde auf anschauliche Darstellung und einfache Sprache gelegt. Die zusätzliche

Strukturierung der Inhalte durch entsprechende Farbgebung, die unter didaktischen und methodischen

Gesichtspunkten entwickelten farbigen Abbildungen und die zahlreichen aktuellen farbigen Fotos steigern

die Motivation und tragen zu einem verbesserten Lernerfolg wesentlich bei.

Selbstverständlich ist der aktuelle Stand der Technik und der Normung berücksichtigt.

Holland + Josenhans Verlag GmbH & Co., Feuerseeplatz 2, 790176 Stuttgart

Prüfungsbuch für medizinische Fachangestellte von Nuding/Wagner

11. aktualisierte Auflage 2007, TB, 576 Seiten, zweifarbig mit Abb. ISBN 978-3-7782-5830-9 €23,50

Das bewährte und bekannte Prüfungsbuch wurde nun bereits zum elften Mal überarbeitet und aktualisiert.

Es enthält alle wichtigen Fragen, die zum erfolgreichen Bestehen der Prüfungen beherrscht werden müssen. Die neue Auflage berücksichtigt die neuesten wirtschafts- und sozialpolitischen Entwicklungen und Aktualisierungen, wie z.B. Elterngeld, neue Beitragsbemessungsgrenzen, Eurozone usw. Der neue Mehrwertsteuersatz wurde natürlich berücksichtigt. Zusätzlich aufgenommen wurde ein Lernfeldkompass, der den Zusammenhang zwischen Fachwissen und Lernfeldern deutlich macht. Weitere wichtige Änderungen: neue Blutdrucktabellen nach WHO, Aktualisierung der Krebsfrüherkennungsuntersuchung, neue Vorschriften zur Infektionsverhütung, Aktualisierung des „Body-Mass-Index“ u.a.

Der gewohnte übersichtliche Aufbau in Frage- und Antwortspalte ermöglicht das selbstständige Lernen ohne langes Blättern. Durch das umfangreiche Sachwortverzeichnis können alle Wissensgebiete rasch aufgefunden werden. Ein Verzeichnis medizinischer Fachausdrücke vervollständigt dieses unerlässliche Buch zur Prüfungsvorbereitung.

Holland + Josenhans Verlag GmbH & Co., Stuttgart

Prüfungsbuch für Bäckerei-/Konditoreiverkäuferinnen von Nuding/Ulbrich/Wannenmacher

4. überarbeitete Auflage 2007, 528 Seiten, mit Abbildungen, zweifarbig, ISBN 978-3-7782-7250-3 €21,20

Das aktuelle Prüfungsbuch für Bäckerei- und Konditoreifachverkäuferinnen ist in der Neuauflage auf den neuesten Stand gebracht und mit neuen Originalprüfungsaufgaben versehen worden. Die Aufgaben erfordern teilweise handlungsorientiertes Vorgehen. Das Prüfungsbuch enthält den gesamten Lernstoff, der zum erfolgreichen Ablegen der theoretischen und praktischen Prüfungen beherrscht werden muss. Darüber hinaus dient es als Wegbegleiter während der gesamten Ausbildung. Ein Lernfeldkompass zeigt den Zusammenhang zwischen Fachwissen und Lernfeld. Er ist somit ein wertvolles Hilfsmittel, das das Prüfungsbuch abrundet. Durch ein umfangreiches Sachwortverzeichnis kann das Werk aber auch im Beruf als Nachschlagewerk benutzt werden.

Holland + Josenhans Verlag GmbH & Co., Stuttgart

Programmieren mit Java in der Schule – Basis-Modul

von Volkmar Heinig, 1. Auflage 2007, 112 Seiten, DIN A4, farbig, mit CD mit Lösungen und Quelltexten ISBN 978-3-7782-6022-7, €17,80

In diesem Buch werden speziell für den Informatikunterricht an Schulen die Grundlagen der objektorientierten Programmiersprache Java erläutert. Anhand von Beispielen und Übungsaufgaben ist ein praxisorientierter Soforteinstieg in das Programmieren möglich. Es werden Probleme formuliert, Lösungsmethoden vermittelt und die Umsetzung an Beispielen dargestellt.

Projektorientiertes Programmieren nimmt in der beruflichen Ausbildung einen immer größeren Raum ein. Doch fehlten bisher Bücher, die einen schülergerechten, didaktischen und praxisorientierten Einstieg ermöglichten. Diese Lücke wird nun mit „Programmieren mit Java in der Schule“ geschlossen.

Die Inhalte orientieren sich an den einheitlichen KMK-Vorgaben für das Fach Informatik, an den Lernfeldern für IT-Berufe und an den Rahmenrichtlinien für den Informatikunterricht an der gymnasialen Oberstufe. Auf der beiliegenden CD finden sich Quelltexte und Lösungen zu den Übungsaufgaben.

Ernst Reinhardt Verlag GmbH & Co.KG, Kemptenerstraße 46, 80639 München

Stimme und Ausstrahlung verbessern mit atemrhythmisch angepasster Phonation von Uwe Schürmann
168 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, mit vielen Beispielen und Übungsanleitungen auf DVD ISBN
13 (978-3-497-01906-9 €29,90)

Ob in Theater, Chorprobe, Schule oder im Vortrag – ein jeder von uns, Profi wie Laie, kennt die Situation vor Publikum: Lampenfieber macht sich breit, der Atem stockt, die Stimme versagt, man verspricht sich. Sprech- und Singsituationen fordern unseren gesamten Körper, Sprechabsicht, Atmung, Stimme, Artikulation und Körpersprache wirken zusammen. Dabei ist das Atmen die Basis für passende Stimmgebung und stimmliche Präsenz.

Beim Sprechen richtig zu atmen, kann man lernen – mit Hilfe der atemrhythmisch angepassten Phonation (AAP). Dabei sollen sich Stimme und Sprechen dem Atemrhythmus auf natürliche Weise anpassen. Dieses Buch führt schrittweise in die Methode ein, vermittelt anschaulich Grundwissen über körperliche Abläufe beim Sprechen und stellt zahlreiche praktische Übungen für das Sprechtraining zu Hause bereit. Mit vielen Übungsanleitungen zum Mitmachen auf DVD.

Cornelsen Verlag, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Schüler-Bilder von Udo Quak (Hrsg.)

Literarische und historische Fundstücke, Cornelsen Verlag Scriptor 2007, 304 Seiten, Halbleinenband, €19,95 ISBN 978-3-589-22386-2

Der Cornelsen Verlag Scriptor veröffentlicht mit den Büchern Lehrer-Bilder bzw. Schüler-Bilder zwei vergnügliche wie aufschlussreiche Sammlungen literarischer Texte, Aphorismen und historischer Quellen rund um das Thema Schule.

Herausgeber Udo Quak hat Texte von Heinrich Heine, Thomas Mann, Kurt Tucholsky, Ulla Hahn, Günter Grass, Astrid Lindgren und vielen anderen zusammengetragen. Das Ergebnis: ein vielschichtiges Bild über Lehrer und Schüler vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Ob literarische Berühmtheiten wie Lehrer Lämpel oder Professor Unrat, ob autobiografische Erzählung, Gedicht oder Glosse – die Texte spiegeln ein facettenreiches Bild des Schullebens wider und versprechen eine unterhaltsame Lektüre für alle, die selbst einmal Schüler oder Lehrer waren oder es noch sind.

Die hochwertig in Halbleinenband mit Rückenprägung, Schutzumschlag und Lesebändchen gestalteten Bücher eignen sich besonders als Geschenk (nicht nur) für Lehrerinnen und Lehrer. Schüler-Bilder sind für je €19,95 im Buchhandel erhältlich.

Cornelsen Verlag, Berlin

Fundgrube Klassenführung von Reinhold Christiani, Klaus Metzger (Hrsg.)

Lehrer Bücherei: Grundschule, Cornelsen Verlag Scriptor, 2007, 224 Seiten, mit Abb., kartoniert €16,95 ISBN 978-3-589-05113-7

Was macht einen guten Klassenlehrer aus? Wie lassen sich Erziehungsaufgaben mit dem Unterricht verbinden? Wie wird aus einer bunten Kinderschar eine Klassengemeinschaft? Beginnend mit dem eigenen Selbstverständnis über die Entwicklung von Erziehungs- und Unterrichtskonzepten bis hin zur Zusammenarbeit mit Kollegen und Eltern gibt die Fundgrube Klassenführung wertvolle Unterstützung für alle, die vielleicht zum ersten Mal eine Grundschulklasse leiten. Berufsanfänger wie Profis finden darüber hinaus praktische Beispiele für den täglichen Unterricht, die zum Ausprobieren einladen.

Die Autorinnen und Autoren mit langjähriger Unterrichtserfahrung informieren über Rechte und Pflichten, beschreiben konkrete Unterrichtsprojekte und geben nicht zuletzt wertvolle Tipps für den Umgang mit Konflikten und für ein effektives Zeitmanagement. Damit unterstützt dieses Buch alle Klassenlehrerinnen und -lehrer bei der optimalen Bewältigung ihrer spezifischen Aufgaben und behält dabei das Wohl der Kinder ebenso wie die eigene berufliche Zufriedenheit im Blick.

Cornelsen Verlag Berlin

Diagnostizieren, Fordern und Fördern – von Liane Paradies, Hans Jürgen Linser, Johannes Greving
Cornelsen Verlag Scriptor, 2007, 192 Seiten, kartoniert, €16,95 ISBN 978-3-589-22167-7

Noch stärker als zuvor sind Pädagogen heute gefordert, den individuellen Lernstand ihrer Schülerinnen und Schüler zu überprüfen, zu dokumentieren und passende Förderkonzepte zu erarbeiten. „Eine Chance für die notwendige Reform der „Leistungsschule“, die mittelfristig zu mehr Zufriedenheit und sogar zu Arbeitsentlastung führen kann“, sind die Autoren überzeugt. Anschaulich beschreibt das Autorenteam die gängigen Verfahren und Instrumente zur Leistungsdiagnose und stellt Fördermaßnahmen vor, die in allen Schulformen und -stufen einsetzbar sind. Eine ausführliche Einführung zeigt, wie eine individuelle Förderung unter Berücksichtigung von Bildungsstandards, Schulcurricula und Themenplänen gelingen kann. Anschließendes Kapitel widmet sich der Entwicklung und Verbesserung der eigenen Diagnosekompetenz, geben eine Einführung in Test- und Beobachtungsverfahren und zeigen, wie Förderkonzepte im Schulalltag tatsächlich umgesetzt werden können.

Zahlreiche Beispiele verdeutlichen das von den Autoren entwickelte Konzept. Als praktische Hilfsmittel stehen den Leserinnen und Lesern Erhebungsbögen und Checklisten als Kopiervorlagen zur Verfügung, die direkt im Unterricht verwendet werden können.

BUCH CONTACT, Freiburger Büro Rosastraße 21, 79098 Freiburg

Essstörungen. Was Eltern und Lehrer tun können von Sylvia Baeck

Balance Ratgeber Jugend + Erziehung, ca. 160 Seiten, €14,90, ISBN 978-3-86739-009-5

Die Autorin beschreibt, wie Essstörungen und ihre Folgeerscheinungen das Leben der betroffenen Jugendlichen sowie das ihrer Familien schwer beeinträchtigen. Die Krankheit ist nicht nur schambesetzt, Schuldgefühle und Hilflosigkeit bringen Familien an die Grenzen der Belastbarkeit.

Sylvia Baeck liefert einerseits wichtige Informationen zu Entstehung und Verlauf von Essstörungen. Auf der anderen Seite erklärt sie, wie man helfend eingreifen kann und gibt speziell auf die jeweilige Störung zugeschnittene Ratschläge. Die eindrucksvollen Fallbeispiele sind multiperspektivisch und vermitteln nicht nur die Brisanz des Problems, sondern geben vor allem Hoffnung. Sie zeigen, dass ein essgestörtes Kind durchaus eine – wenn auch schwierige – Herausforderung für eine Familie sein kann, an dem die Beteiligten wachsen. Mit entsprechender Unterstützung besteht die Chance auf eine Verbesserung des Umgangs miteinander und ein entspannteres Klima im Umfeld der Betroffenen.

Die Autorin weiß, wie kompliziert das Zusammenleben für Betroffene und Angehörige sein kann und wie schwer es ist, das Schweigen zu brechen. Sachkundig und einfühlsam erklärt sie in ihrem Buch, wie der Dialog in der Familie wieder in Gang gesetzt werden kann.

BUCH CONTACT, Freiburg

Als der Schmerz aufhörte die Seele zu essen. Mein Tor in die Freiheit

von Christina Didszun, Dittrich Verlag, 300 Seiten, gebunden, €19,80 ISBN 3-937717-14-5

Schonungslos und ohne Tabus beschreibt Christina Didszun in ihrem Buch „Als der Schmerz aufhörte die Seele zu essen“ ihr Leben als Bulimiekranken und schildert auf beeindruckende Weise ihren langen Weg aus der Sucht. Ein Weg, gekennzeichnet von vielen Zweifeln und Rückfällen, auch dann noch, als sie die Bulimie schon überwunden zu haben glaubte.

Christina Didszun hat sich entschieden, mit ihrer Geschichte an die Öffentlichkeit zu gehen. In der persönlichen Begegnung nimmt sie mit ihrer Wärme, ihrer Offenheit und mit der Ausstrahlung eines mit sich selbst ins Reine gekommenen Menschen ihre Gesprächspartner schnell für sich ein.

Hört man ihr zu oder liest ihr Buch, reflektiert man unwillkürlich sein eigenes Leben, selbst wenn man nicht an der Krankheit Bulimie leidet. Denn im tieferen Kern geht es um das Selbstwertgefühl jedes einzelnen Menschen, das Gefühl der Minderwertigkeit, die Suche nach Liebe in einer Gesellschaft, in der man nach bestimmten Kriterien meint funktionieren zu müssen, um Anerkennung zu bekommen.

Die Autorin zeigt uns das, was im Leben am meisten zählt: sich selbst zu akzeptieren, seinen Wert aus sich heraus zu finden, ohne sich von den Erwartungen der anderen abhängig zu machen. Aber die eigenen Ansprüche an andere Menschen müssen ebenso reflektiert werden, denn auch sie bedeuten Abhängigkeit und verhindern, sich frei entwickeln und entfalten zu können.

BUCH CONTACT, Freiburg

Rotes Tuch Schule. Wie Eltern und Lehrer sich besser verstehen lernen von Martin Kohn

Balance Ratgeber Jugend + Erziehung, 180 Seiten, €14,90, ISBN 978-3-86739-008-8

Wut auf Lehrer und öffentliche Debatten zum Schul- und Bildungssystem haben Missstände längst offen gelegt. Doch mit einseitigen Anschuldigungen ist niemandem geholfen. Vielmehr bedarf es konstruktiver Lösungsvorschläge und eines Dialogs.

Als erfahrener Studienrat und Mitarbeiter am Hessischen Kultusministerium kennt Martin Kohn die heiklen Situationen des Schulalltags aus eigener Erfahrung und gibt praktische Tipps, die eine gelungene Kooperation zwischen Eltern und Lehrern ermöglichen. Er spricht dabei konkrete Situationen an, wie „das leidige Thema Hausaufgaben“, Schulangst, unangenehme Nachrichten aus der Schule und viele weitere Konfliktsituationen.

Dass mit offenem Umgang miteinander mehr zu bewirken ist als mit gegenseitigen Anschuldigungen, ist eine einleuchtende, wenn auch nicht immer leicht umsetzbare Weisheit. Martin Kohn zeigt mit „Rotes Tuch Schule“, wie es mithilfe von sachlichen Argumenten und Gesprächstechniken Eltern und Lehrern gelingen kann, Konflikte offen anzusprechen und auszutragen.

BUCH CONTACT Freiburg

Träume ernten – Hundertwasser für Kinder von Barbara Stieff

Prestel Verlag, 96 Seiten mit 105 Farbabbildungen, gebunden, €19,95 ISBN 978-3-7913-3557-5

Barbara Stieff reist in ihrem Buch „Träume ernten – Hundertwasser für Kinder“ mit diesen Kindern durch die magische Welt des Malerkönigs Hundertwasser und lässt sie seine Botschaft verstehen: Die Erde kann ein Paradies sein und die Menschen glückliche Könige.

Durch viele Bezüge auf ihre eigene Lebenswelt, aber auch durch zahlreiche Anregungen, Ideen und Motive von Hundertwasser in Bildern, Schachtelhäusern und anderen Werken selbst kreativ aufzugreifen, wird die Gedanken- und Lebenswelt des Künstlers für Kinder fesselnd, faszinierend und nachvollziehbar. Die visionären Ideen Hundertwassers und seine originellen Motive regen Kinder an, sich Kunst gegenüber nicht passiv, sondern kreativ zu verhalten, zu schauen, zu fragen, die Wirklichkeit mit anderen – künstlerischen – Augen zu sehen. Dazu gibt es im Buch zahlreiche Anregungen zum Nachdenken und Wahrnehmen, zum Entdecken und Gestalten als Herausforderung zur Entwicklung der eigenen Kreativität.

Zugleich ist der Band eine großartige Hommage an einen großen Künstler und engagierten Menschenfreund und nicht zuletzt eine professionell und überzeugend gestaltete Künstlermonographie eines in seiner immensen Vielseitigkeit immer wieder neu zu entdeckenden Künstlers.

Ökotopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG, Hafenweg 26 a, 48155 Münster

Einfach systemisch – Systemische Grundlagen und Methoden für Ihre pädagogische Arbeit

von Christa Reinoldner, Eva Scala, Reinhold Rabenstein,

240 Seiten, zahlreiche s/w Grafiken und Fotos, broschiert, ISBN 978-3-86702-010-7, Preis €24,00

Einfach systemisch! schließt die Lücke zwischen den unzähligen theoretischen Beiträgen zur systemischen Pädagogik und der ebenso zahlreichen systemischen Beratungsliteratur: ein Handbuch für den pädagogischen Alltag in Schule, Kindergarten, Sozial- und Heilpädagogik, Erwachsenenbildung und Training. Ein Fundus von Methoden von A wie „Anfangen“ bis Z wie „Zwiebel-Variationen“.

Pädagogen und Pädagoginnen können

- ihren pädagogischen Alltag mit systemischen Methoden neu gestalten
- schwierige Situationen und Konflikte systemisch betrachten und weit reichende, kreative Lösungsmöglichkeiten finden,
- ihre Einstellungen überprüfen und mit Lust verändern.

Systemisches Denken in der Pädagogik

- macht Ihre Arbeit leichter und ganzheitlicher,
- lässt Sie auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene gelassener und offener zugehen,
- verhilft Ihnen zu mehr spielerischem Umgang mit Krisen und herausfordernden Situationen und
- vergrößert Ihre Handlungsfähigkeit mit Humor!